

Test Date : 21 Feb 2023**Test Slot : Slot 1****Subject : 44-German****Sl. No.1****QBID:144001**

Tafeln helfen vielen Menschen in der jetzigen Krise wie noch nie. Was bedeutet 'Tafeln' hier?

1. langer Esstisch
2. Lebensmittelhilfswerk
3. Fitnesspläne
4. freie Esspakete

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3001]

2[Option ID=3002]

3[Option ID=3003]

4[Option ID=3004]

Sl. No.2**QBID:144002**

Trainings in der _____ werden zu einem Bestandteil der beruflichen Aus- und Fortbildung von Pädagog:innen, Entwicklungshelfer:innen, leitenden Angestellten in der Wirtschaft und anderen Berufsgruppen.

1. Allgemeinbildung
2. beruflichen Bildung
3. interkulturellen Bildung
4. politischen Bildung

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3005]

2[Option ID=3006]

3[Option ID=3007]

4[Option ID=3008]

Sl. No.3**QBID:144003**

Man kann die interkulturelle Kompetenz mit einer der folgenden Trias auf eine leicht fassliche Formel bringen.

1. Anerkennen – Annektieren – Assimilieren
2. Verständnis – Verstehen – Verständigung
3. Begegnen – Bewältigen - Beherrschen
4. Akzeptieren – Adoptieren – Ausgrenzen

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3009]

2[Option ID=3010]

3[Option ID=3011]

4[Option ID=3012]

Sl. No.4**QBID:144004**

Kotzbue wurde ermordet von _____.

1. Karl Ludwig Sand
2. Karl Friedrich Moser
3. Johann Jacob Moser
4. Gavrilo Princip

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3013]
2[Option ID=3014]
3[Option ID=3015]
4[Option ID=3016]

Sl. No.5

QBID:144005

Die zwei Weltkommissionen, 'Kultur und Entwicklung' und 'Bildung im 21. Jahrhundert', die _____ eingerichtet hat, enthalten konkrete Vorschläge zur weltweiten Verbreitung von Ansätzen interkultureller Pädagogik.

1. die UNO
2. die UNESCO
3. das EU-Parlament
4. das EU-Sekretariat

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3017]
2[Option ID=3018]
3[Option ID=3019]
4[Option ID=3020]

Sl. No.6

QBID:144006

Durch _____ werden (Im)migranten und (Im)migrantinnen in vielen gesellschaftlichen Bereichen, vor allem auf dem Arbeitsmarkt, systematisch benachteiligt und von politischen Partizipation ausgeschlossen.

1. das Grundgesetz
2. das Ausländerrecht
3. das EU-Gesetz
4. das Aufenthaltsgesetz

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3021]
2[Option ID=3022]
3[Option ID=3023]
4[Option ID=3024]

Sl. No.7

QBID:144007

Wann taucht der Begriff „Multikulturelle Gesellschaft“ im deutschen Sprachgebrauch erstmals auf?

1. Zu Beginn der 80er Jahre
2. Zu Mitte der 70er Jahre
3. Zu Beginn der 90er Jahre
4. Zu Ende der 60er Jahre

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3025]
2[Option ID=3026]
3[Option ID=3027]
4[Option ID=3028]

Sl. No.8

QBID:144008

Wer hat 1971 Multikulturalismus als Staatsideologie vorgeschlagen?

1. John F. Kennedy
2. Willy Brandt
3. Pierre Trudeau
4. Margaret Thatcher

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3029]

2[Option ID=3030]

3[Option ID=3031]

4[Option ID=3032]

Sl. No.9

QBID:144009

Wann beendete die Bundesrepublik Deutschland das Anwerben ausländischer Arbeitnehmer?

1. 1983
2. 1993
3. 1973
4. 2003

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3033]

2[Option ID=3034]

3[Option ID=3035]

4[Option ID=3036]

Sl. No.10

QBID:144010

Weswegen gelten für türkische Staatsangehörige einige sozial- und ausländerrechtliche Begünstigungen, soweit sie als Arbeitnehmer sind oder Familienangehörige sind.

1. Wegen der Anwerbevereinbarung der Bundesrepublik mit der Türkei
2. Wegen des Assoziationsabkommen der EU mit der Türkei
3. Wegen dem Ausländergesetz von 1991
4. Wegen dem Arbeitserlaubnisrecht

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3037]

2[Option ID=3038]

3[Option ID=3039]

4[Option ID=3040]

Sl. No.11

QBID:144011

Käse Fondue ist eine _____ Spezialität.

1. deutsche
2. französische
3. österreichische
4. schweizerische

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3041]

2[Option ID=3042]

3[Option ID=3043]

4[Option ID=3044]

Sl. No.12

QBID:144012

Die Hauptstadt von Nordrhein-Westfalen heißt _____.

1. Düsseldorf
2. Hamburg
3. Dresden
4. Bremen

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3045]

2[Option ID=3046]

3[Option ID=3047]

4[Option ID=3048]

Sl. No.13

QBID:144013

Wer war kein Komponist?

1. Georg Friedrich Händel
2. Johann Sebastian Bach
3. Johann Gottfried Herder
4. Ludwig van Beethoven

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3049]

2[Option ID=3050]

3[Option ID=3051]

4[Option ID=3052]

Sl. No.14

QBID:144014

Die folgenden Siegermächte teilten Deutschland in vier Besatzungszonen ein:

1. Italien, Russland, Spanien und Frankreich
2. Großbritannien, die Sowjetunion, Frankreich und die USA
3. Japan, die USA, England und die UdSSR
4. Frankreich, die USA, die Tschechische Republik und Jugoslawien

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3053]

2[Option ID=3054]

3[Option ID=3055]

4[Option ID=3056]

Sl. No.15

QBID:144015

Welche der folgenden Städte liegt nicht am Rhein?

1. Köln
2. Düsseldorf
3. Basel
4. Genf

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3057]

2[Option ID=3058]

3[Option ID=3059]

4[Option ID=3060]

Sl. No.16

QBID:144016

Von wem wurde die Straßenbahn erfunden?

1. Robert Bosch
2. Alexander von Humboldt
3. Werner von Siemens
4. Robert Koch

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3061]

2[Option ID=3062]

3[Option ID=3063]

4[Option ID=3064]

Sl. No.17

QBID:144017

Welche Persönlichkeit passt am besten zu der folgenden Wortkonstellation : 95 Thesen – Kritik an der Ablasshandel – Protestantismus

1. Martin Luther
2. Konrad Adenauer
3. Die Gebrüder Grimm
4. Karl der Große

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3065]

2[Option ID=3066]

3[Option ID=3067]

4[Option ID=3068]

Sl. No.18

QBID:144018

Welche Dichter kann man als Vertreter der Weimarer Klassik bezeichnen?

1. Goethe und Schiller
2. Nietzsche und Heine
3. Heine und Schiller
4. Schiller und Müller

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3069]

2[Option ID=3070]

3[Option ID=3071]

4[Option ID=3072]

Sl. No.19

QBID:144019

Welches der folgenden Werke stammt nicht von Heinrich von Kleist?

1. Die Marquise von O.
2. Der zerbrochene Krug
3. Das Erdbeben in Chile
4. Der Nachsommer

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3073]

2[Option ID=3074]

3[Option ID=3075]

4[Option ID=3076]

Sl. No.20

QBID:144020

Was sind die Merkmale der Werke von Adalbert Stifter?

1. gehobene Mittelschicht als Helden, Detailgenauigkeit, klare Sprache
2. das unruhige Wandern, das sehnsüchtige Träumen, das Wunderbare
3. die Suche nach der Identität, der Vater-Sohn Konflikt
4. Humor, Ironie, Identitätsverlust

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3077]

2[Option ID=3078]

3[Option ID=3079]

4[Option ID=3080]

Sl. No.21

QBID:144021

Die Wörter dort, hier, unten, dorthin usw. sind Beispiele für _____.

1. kausale Adverbien
2. modale Adverbien
3. lokale Adverbien
4. Konjunkionaladverbien

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3081]

2[Option ID=3082]

3[Option ID=3083]

4[Option ID=3084]

Sl. No.22

QBID:144022

Artikulation der Lautketten gehört zu einem der folgenden Komponenten der Kommunikation.

1. Kodierung
2. Dekodierung
3. Übertragung
4. Kodewechsel

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3085]

2[Option ID=3086]

3[Option ID=3087]

4[Option ID=3088]

Sl. No.23

QBID:144023

Der Artikulationsort ‚alveolar‘ entspricht der Lautbildung von _____.

1. der Unterlippe und den oberen Schneidezähnen
2. der Zunge und dem Zäpfchen
3. der Zunge und dem Gaumenrand
4. der Zungenspitze und den oberen Schneidezähnen

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3089]

2[Option ID=3090]

3[Option ID=3091]

4[Option ID=3092]

Sl. No.24

QBID:144024

Bilden Sie aus dem Nomen ein Verb und ergänzen Sie die Lücke:

Die Gegend wird durch _____ Banden unsicher gemacht. (Waffen)

1. gewaffnete
2. bewaffnete
3. waffnete
4. entwaffnete

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3093]

2[Option ID=3094]

3[Option ID=3095]

4[Option ID=3096]

Sl. No.25

QBID:144025

Was passt in der Lücke?

Wir müssen leider unseren Besuch auf den Sommer _____.

1. belegen
2. erlegen
3. verlegen
4. zerlegen

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3097]

2[Option ID=3098]

3[Option ID=3099]

4[Option ID=3100]

Sl. No.26

QBID:144026

Das Verb in dem Satz "Ich liebe dich" ist _____.

1. Nullwertig
2. Einwertig
3. Zweiwertig
4. Dreiwertig

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3101]

2[Option ID=3102]

3[Option ID=3103]

4[Option ID=3104]

Sl. No.27

QBID:144027

Die Wörter Wal – Wahl; Mohr – Moor; malen – mahlen; Lied – lid sind Beispiele von _____.

1. Homographen
2. Synonyme
3. Homophone
4. Hyponymen

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3105]

2[Option ID=3106]

3[Option ID=3107]
4[Option ID=3108]

Sl. No.28

QBID:144028

Welche Schreibweise ist die richtige?

1. Es ist gang und gebe
2. Es ist Gang und Gebe
3. Es ist Gang und Gäbe
4. Es ist gang und gäbe

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3109]
2[Option ID=3110]
3[Option ID=3111]
4[Option ID=3112]

Sl. No.29

QBID:144029

Welcher Satz ist richtig?

1. Ich bin mir meiner Fehler bewusst.
2. Ich bin mir meinen Fehler bewusst.
3. Ich bin mir meinen Fehlern bewusst.
4. Ich bin mir meines Fehler bewusst.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3113]
2[Option ID=3114]
3[Option ID=3115]
4[Option ID=3116]

Sl. No.30

QBID:144030

Ein synodaler Weg ist ein Gesprächsformat für _____.

1. eine Debatte innerhalb der jüdischen Gemeinde.
2. eine strukturierte Diskussion innerhalb der protestantischen Kirche
3. eine strukturierte Debatte innerhalb der römisch-katholischen Kirche.
4. eine Diskussion innerhalb der CDU.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3117]
2[Option ID=3118]
3[Option ID=3119]
4[Option ID=3120]

Sl. No.31

QBID:144031

Das folgende Wörtchen bedeutet „Belanglosigkeit“. Wie schreibt man es? Es kommt von „Lappen“:

1. Lapallie
2. Lappalie
3. Lapalie
4. Lappallie

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3121]
2[Option ID=3122]
3[Option ID=3123]
4[Option ID=3124]

Sl. No.32
QBID:144032

_____ Texte, die von den Lehrverkautoren erstellt werden, um ein bestimmtes Grammatikphänomen einzuführen.

1. Pragmatische
2. Synthetische
3. Syntagmatische
4. Literarische

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3125]
2[Option ID=3126]
3[Option ID=3127]
4[Option ID=3128]

Sl. No.33
QBID:144033

Imitation und Stimulus-Response-Verfahren werden bei der folgenden Übungsform geübt.

1. Pattern Drill
2. Umformungsübung
3. Satzschalttafel
4. Lückentext

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3129]
2[Option ID=3130]
3[Option ID=3131]
4[Option ID=3132]

Sl. No.34
QBID:144034

_____ bezeichnet, dass jedes Subjekt seine Weltsicht und auch sein Lernen auf ganz persönliche Weise aufbaut.

1. Pragmalinguistik
2. Sprachlehrforschung
3. Konstruktivismus
4. Positivismus

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3133]
2[Option ID=3134]
3[Option ID=3135]
4[Option ID=3136]

Sl. No.35
QBID:144035

Falsche Freunde sind Aspekte aus _____.

1. Interferenzfehler
2. Interpretationsfehler
3. Orthographiefehler
4. Rechtschreibfehler

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3137]
2[Option ID=3138]

3[Option ID=3139]
4[Option ID=3140]

Sl. No.36

QBID:144036

Getränke und Kraut zugleich und man schreibt es so:

1. Wermuth
2. Wermut
3. Vermut
4. Wärmut

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3141]
2[Option ID=3142]
3[Option ID=3143]
4[Option ID=3144]

Sl. No.37

QBID:144037

Welche Schreibform ist richtig?

1. Poubertät
2. Pubertät
3. Pupertät
4. Pubertet

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3145]
2[Option ID=3146]
3[Option ID=3147]
4[Option ID=3148]

Sl. No.38

QBID:144038

Wie heißt der Nadelbaum, der rechtschreiblich gerne mit einem Vogel verwechselt wird?

1. Lährche
2. Lärche
3. Lehrche
4. Lerche

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3149]
2[Option ID=3150]
3[Option ID=3151]
4[Option ID=3152]

Sl. No.39

QBID:144039

Welche Schreibweise ist richtig?

1. Satelitt
2. Satellite
3. Satellit
4. Sattelit

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3153]
2[Option ID=3154]
3[Option ID=3155]
4[Option ID=3156]

SI. No.40

QBID:144040

"Das also war des Pudels Kern!". Wer hat sich diesen Enthüllungssatz ausgedacht?

1. Goethe
2. Schiller
3. Hölderlin
4. Heine

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3157]

2[Option ID=3158]

3[Option ID=3159]

4[Option ID=3160]

SI. No.41

QBID:144041

Welche der folgenden Aussagen über Peter Handke passen zusammen?

- A. In den Jugoslawienkriegen der 1990er Jahre stellte sich Handke auf die Seite Serbiens.
- B. Handke gab 1993 das Preisgeld von 1973 erhaltenem Büchner-Preis zurück.
- C. Handke beklagte die „Beschreibungsimpotenz“ der Autoren auf einer Tagung der Gruppe 61 in Princeton.
- D. Mit der Anerkennung von Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, meinte Handke, trage Deutschland und „der Westen“ nicht die Verantwortung am „Bruderkrieg“ auf dem Balkan.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. Nur A, B und E
2. Nur C, D und E
3. Nur A, C und D
4. Nur B, C und D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3161]

2[Option ID=3162]

3[Option ID=3163]

4[Option ID=3164]

SI. No.42

QBID:144042

Welche Schreibweisen sind korrekt?

- A. Schwarz auf Weiß
- B. schwarz auf weiß
- C. Silvester
- D. Sylvester

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. Nur A und C
2. Nur A und D
3. Nur B und C
4. Nur B und D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3165]

2[Option ID=3166]

3[Option ID=3167]

4[Option ID=3168]

SI. No.43

QBID:144043

Welche der folgenden Aussagen sind falsch?

- A. Gideon Toury hat die Polysystemstheorie entwickelt.
- B. Ursprünglich wurde die Relevanztheorie von Sperber/Wilson für die mündliche Kommunikation entwickelt.
- C. Juliane House hat die Begriffe dynamische und formale Äquivalenz aufgestellt.
- D. Feministische Translation beschäftigt sich mit einer doppelten Loyalität gegenüber dem Autor und den Lesern.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A, B und C
- 2. Nur A, C und D
- 3. Nur B, C und D
- 4. Nur A, B und D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3169]

2[Option ID=3170]

3[Option ID=3171]

4[Option ID=3172]

Sl. No.44

QBID:144044

Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

- A. Newmark vertritt einen rein mikrostilistischen Ansatz und ist im Grunde ein Vertreter des "learning by doing."
- B. Nach Polysystemstheorie sieht man die Literatur in einer gegebenen Kultur als ein Polysystem, in welchem verschiedene Genres, Schulen, Strömungen und anderes ständig miteinander im Wettstreit um die Gunst des Lesers liegen.
- C. Juliane House hat die Begriffe dynamische und formale Äquivalenz aufgestellt.
- D. Feministische Translation beschäftigt sich mit Autorinnen, Übersetzerinnen und inklusiver Sprache.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A, B und D
- 2. Nur A, C und D
- 3. Nur B, C und D
- 4. Nur A, B und C

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3173]

2[Option ID=3174]

3[Option ID=3175]

4[Option ID=3176]

Sl. No.45

QBID:144045

Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

- A. Franz Kafka setzt Verfremdungseffekt in seinen Dramen ein.
- B. Das Künstlerleben und Tod sind Motive in Werken von Thomas Mann
- C. Max Frisch kann man als Vertreter der österreichischen Literatur bezeichnen.
- D. Die blaue Blume ist ein wichtiges Motiv in den Werken von Hans Magnus Enzensberger.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A und C
- 2. Nur A, B und C
- 3. Nur B
- 4. Nur D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3177]

2[Option ID=3178]

3[Option ID=3179]

4[Option ID=3180]

Sl. No.46

QBID:144046

Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

- A. Bürgerliches Trauerspiel ist eine wichtige Gattung der Epoche Naturalismus.
- B. Franz Kafka, Alfred Döblin und Robert Musil sind österreichische Autoren.
- C. Theodor Fontanes Romane kann man als Gesellschaftsromane bezeichnen.
- D. Die romantische Poesie ist progressive Universalpoesie.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A und C
- 2. Nur C und D
- 3. Nur B, C und D
- 4. Nur D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3181]

2[Option ID=3182]

3[Option ID=3183]

4[Option ID=3184]

Sl. No.47

QBID:144047

Welche Anordnung bezüglich der Übersetzungsmethode (Nida/Taber) ist richtig?

- A. Synthesephase – Analysephase – Transferphase
- B. Analysephase – Transferphase – Synthesephase
- C. Transferphase – Synthesephase – Analysephase
- D. Analysephase – Synthesephase – Transferphase

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A
- 2. Nur B
- 3. Nur C
- 4. Nur D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3185]
2[Option ID=3186]
3[Option ID=3187]
4[Option ID=3188]

Sl. No.48
QBID:144048

Welche Anordnung nach dem kommunikationstheoretischen Modell des Übersetzungsvorgangs (Kade/Neubert) ist für den Übersetzungsprozess richtig?

- A. Enkodierung – Kodewechsel – Dekodierung
- B. Kodewechsel – Enkodierung – Dekodierung
- C. Dekodierung – Enkodierung – Dekodierung
- D. Dekodierung – Kodewechsel – Enkodierung

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A
- 2. Nur B
- 3. Nur C
- 4. Nur D

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3189]
2[Option ID=3190]
3[Option ID=3191]
4[Option ID=3192]

Sl. No.49
QBID:144049

Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

- A. Translation ist eine Sondersorte des kommunikativen Handels, welches kulturspezifisch ist.
- B. Ursprünglich wurde die Relevanztheorie von Sperber/Wilson für die mündliche Kommunikation entwickelt.
- C. Aufbauend auf Catfords grammatischen Strukturen hat Juliane House zunächst 1977 ein sehr detailliertes Modell zur wissenschaftlich begründeten Übersetzungskritik vorgelegt.
- D. Feministische Translation beschäftigt sich mit einer doppelten Loyalität gegenüber dem Autor und den Lesern.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A, B und C
- 2. Nur A, C und D
- 3. Nur B, C und D
- 4. Nur A, B und D

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3193]
2[Option ID=3194]
3[Option ID=3195]
4[Option ID=3196]

Sl. No.50
QBID:144050

Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

- A. "Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm" ist ein Sprichwort.
- B. Fredinand de Saussure ist der Franzose.
- C. Jeremy Munday hat über 'Translation Studies' viel geschrieben..
- D. Im Deutschen gibt es sechs Tempora..

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A, B und C
- 2. Nur A, C und D
- 3. Nur B, C und D
- 4. Nur A, B und D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3197]

2[Option ID=3198]

3[Option ID=3199]

4[Option ID=3200]

Sl. No.51

QBID:144051

Welche Schreibweisen sind korrekt?

- A. Ich weiß gar nicht, wieviel das kostet.
- B. Ich weiß gar nicht, wie viel das kostet.
- C. Für ihn rollten sie den roten Teppich.
- D. Für ihn rollten sie den Roten Teppich.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A und D
- 2. Nur A und C
- 3. Nur B und D
- 4. Nur B und C

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3201]

2[Option ID=3202]

3[Option ID=3203]

4[Option ID=3204]

Sl. No.52

QBID:144052

Welche Sätze sind die richtige?

- A. Seid ihr schon da?
- B. Seit ihr schon da?
- C. Das könnt ihr nicht machen!
- D. Das könnt Ihr nicht machen!

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A und D
- 2. Nur A und C
- 3. Nur B und D
- 4. Nur B und C

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3205]
2[Option ID=3206]
3[Option ID=3207]
4[Option ID=3208]

Sl. No.53
QBID:144053

Was passt zur Übersetzungstheorie von Nord?

- A. Beim Übersetzen hat der Translator eine doppelte Loyalität gegenüber dem Autor und den Lesern zu beachten.
- B. Ein Translat muß in sich kohärent sein.
- C. Man sieht die Literatur in einer gegebenen Kultur als ein Polysystem, in welchem verschiedene Genres, Schulen, Strömungen und anderes ständig miteinander im Wettstreit um die Gunst des Lesers liegen.
- D. Das Verfahren des Übersetzens besteht aus drei Phasen: einer Analyse, der Übertragung und dem Neuaufbau.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur C
- 2. Nur B
- 3. Nur A
- 4. Nur D

(1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3209]
2[Option ID=3210]
3[Option ID=3211]
4[Option ID=3212]

Sl. No.54
QBID:144054

Was passt zur Übersetzungstheorie von Even-Zohar?

- A. Beim Übersetzen hat der Translator eine doppelte Loyalität gegenüber dem Autor und den Lesern zu beachten.
- B. Ein Translat muß in sich kohärent sein.
- C. Man sieht die Literatur in einer gegebenen Kultur als ein Polysystem, in welchem verschiedene Genres, Schulen, Strömungen und anderes ständig miteinander im Wettstreit um die Gunst des Lesers liegen.
- D. Das Verfahren des Übersetzens besteht aus drei Phasen: einer Analyse, der Übertragung und dem Neuaufbau.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A
- 2. Nur B
- 3. Nur C
- 4. Nur D

(1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3213]
2[Option ID=3214]
3[Option ID=3215]
4[Option ID=3216]

Sl. No.55
QBID:144055

Was ist hier falsch?

- A. Banane und Apfel sind Obst.
- B. Kilometer und Kilogramm sind Maße.
- C. Fleiß und Ehrlichkeit sind Laster.
- D. Härte und Denkbarekeit sind Eigenschaften.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A
- 2. Nur C
- 3. Nur B
- 4. Nur D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3217]

2[Option ID=3218]

3[Option ID=3219]

4[Option ID=3220]

Sl. No.56

QBID:144056

Welche Aussagen über Sprachbewusstheit sind richtig?

- A. Bei Sprachbewusstheit können die Lernenden ihre Transfertechniken positiv einsetzen.
- B. Sprachbewusstheit und Sprachaufmerksamkeit haben unterschiedliche Bedeutungen.
- C. Die Lernenden sind fähig, sprachliche Erscheinungen bewusst wahrzunehmen.
- D. Sprachbewusstheit kann das Sprachenlernen negativ beeinflussen.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A und B
- 2. Nur B und C
- 3. Nur A und C
- 4. Nur C und D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3221]

2[Option ID=3222]

3[Option ID=3223]

4[Option ID=3224]

Sl. No.57

QBID:144057

Was passt zusammen?

- A. Ballade hat die Merkmale aller drei literarischen Hauptgattungen.
- B. Sie handelt von einem lebensverändernden Ereignis.
- C. Sie erzählt spannende Geschichten.
- D. Sie ist eine besondere Gedichtform.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A, B und C
- 2. Nur B, C und D
- 3. Nur C, D und A
- 4. Nur A, B, C und D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3225]
2[Option ID=3226]
3[Option ID=3227]
4[Option ID=3228]

Sl. No.58
QBID:144058

Welche Aussagen über Strategien sind richtig?

- A. Strategien sind Handlungspläne, mit denen man eine Aufgabe löst.
- B. Bevor sich die Lernenden Strategien zur Erreichung ihrer Ziele überlegen, müssen sie die Aufgabenstellung verstehen und die Lernziele bestimmen.
- C. Alle Lernenden können alle Strategieformen beherrschen und leicht anwenden.
- D. Lernenden müssen Strategien auswendig lernen.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A und B
- 2. Nur A und D
- 3. Nur B und D
- 4. Nur C und D

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3229]
2[Option ID=3230]
3[Option ID=3231]
4[Option ID=3232]

Sl. No.59
QBID:144059

Welche Aussagen über Gedächtnisstrategien sind richtig?

- A. Gedächtnisstrategien helfen den Lernenden, eine neue Information im Gedächtnis so zu speichern, dass sie gut behalten wird und bei Gelegenheit aus dem Gedächtnis abgerufen werden kann.
- B. Sprachenvergleichen gehört zu Gedächtnisstrategien.
- C. Gliederungen machen gehört zu Gedächtnisstrategien.
- D. Bei Gedächtnisstrategien geht es um die Verknüpfung von dem Unbekannten mit dem schon Bekannten.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A und B
- 2. Nur B und C
- 3. Nur A und D
- 4. Nur C und D

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3233]
2[Option ID=3234]
3[Option ID=3235]
4[Option ID=3236]

Sl. No.60
QBID:144060

Was passt zusammen?

- A. Das Jahr 1789 stellt eine Zäsur für die deutsche Literaturgeschichte.
- B. Die Ereignisse dieses Datums geschahen nur in Frankreich.
- C. Diese Ereignisse bestimmten das intellektuelle Leben in ganz Europa.
- D. Alles begann im Jahre 1789 über Nacht und es vollzog sich ein Bruch in der großen Kontinuität in der europäischen Gesellschaft.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur A, B und D
- 2. Nur A, B und C
- 3. Nur B, C und D
- 4. Nur A, C und D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3237]

2[Option ID=3238]

3[Option ID=3239]

4[Option ID=3240]

Sl. No.61

QBID:144061

Der Bundespräsident ist das Staatsoberhaupt Deutschlands. Welche folgende Aufgabe kommt ihm nicht zu?

- A. Er nennt und entlässt den Bundeskanzler.
- B. Er bestimmt die Richtlinien der Politik.
- C. Er vermittelt den Bund völkerrechtlich.
- D. Er unterzeichnet die Bundesgesetze.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur D
- 2. Nur A
- 3. Nur C
- 4. Nur B

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3241]

2[Option ID=3242]

3[Option ID=3243]

4[Option ID=3244]

Sl. No.62

QBID:144062

Johann Sebastian Bach gilt als einer der größten Komponisten aller Zeiten. Doch von einer Gattung ließ er sein Leben lang die Finger. Was hat Bach nie komponiert?

- A. Oper
- B. Messe
- C. Kantate
- D. Oratorium

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur D und C
- 2. Nur C
- 3. Nur B und C
- 4. Nur A

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3245]

2[Option ID=3246]

3[Option ID=3247]

4[Option ID=3248]

Sl. No.63

QBID:144063

Welches Ereignis gilt als Auslöser des 30-jährigen Krieges?

A. Attentat von Wien

B. Versailler Vertrag

C. Zweiter Prager Fenstersturz

D. Emser Depesche

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. Nur A

2. Nur B

3. Nur C

4. Nur D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3249]

2[Option ID=3250]

3[Option ID=3251]

4[Option ID=3252]

Sl. No.64

QBID:144064

Vor der Renaissance beherrschte dieser Architekturstil Europa und bescherte dem Kontinent prachtvolle Kathedralen. Wie heißt der Stil?

A. Gotik

B. Romantik

C. Barock

D. Klassizismus

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. Nur B und C

2. Nur C und D

3. Nur A

4. Nur D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3253]

2[Option ID=3254]

3[Option ID=3255]

4[Option ID=3256]

Sl. No.65

QBID:144065

"Ich kann gar nicht so viel fressen, wie ich kotzen möchte". Wer hat diesen Spruch als Erster benutzt?

- A. Fußball-Legende Rainer Calmund
- B. Impressionist Max Liebermann
- C. Expressionist Edvard Munch
- D. Fernsehkoch Steffen Henssler

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. Nur D
- 2. Nur C
- 3. Nur B
- 4. Nur A

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3257]

2[Option ID=3258]

3[Option ID=3259]

4[Option ID=3260]

Sl. No.66

QBID:144066

Was passt zusammen?

LIST I - Die Tendenz		LIST II - Wirkung bei ____	
A.	Politisches Lied	I.	Ulrike Meinhof
B.	Sozialreportage	II.	Gruppe 61
C.	Sozialdokumentation	III.	Günter Wallraff
D.	Betriebsliteratur	IV.	Wolf Biermann

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. A-IV, B-III, C-I, D-II
- 2. A-I, B-II, C-III, D-IV
- 3. A-III, B-I, C-IV, D-II
- 4. A-II, B-III, C-II, D-IV

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3261]

2[Option ID=3262]

3[Option ID=3263]

4[Option ID=3264]

Sl. No.67

QBID:144067

Was passt zusammen?

LIST I - Das Jahr		LIST II - Das Ereignis	
A.	1919	I.	Reichspogromnacht
B.	1929	II.	Bücherverbrennung
C.	1933	III.	Friedensvertrag von Versailles
D.	1938	IV.	Weltwirtschaftskrise

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. A-I, B-II, C-III, D-IV
- 2. A-I, B-III, C-II, D-IV
- 3. A-III, B-IV, C-II, D-I
- 4. A-III, B I, C-IV, D-II

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3265]
 2[Option ID=3266]
 3[Option ID=3267]
 4[Option ID=3268]

Sl. No.68

QBID:144068

Was passt zusammen?

LIST I - Die Erklärung		LIST II - Der Begriff	
A.	Eine Naturwissenschaft auf der Grundlage von Anatomie, Physiologie, Physik (Akustik) und Mathematik	I.	Phoneme
B.	Die kleinsten sprachlichen Einheiten mit bedeutungstragender Funktion	II.	Semantik
C.	Die kleinsten Einheiten des Sprachsystems mit bedeutungsunterscheidender Funktion	III.	Morpheme
D.	Die Theorie der bedeutung von sprachlichen Ausdrücken	IV.	Phonetik

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. A-IV, B-III, C-I, D-II
2. A-IV, B-I, C-III, D-II
3. A-II, B-III, C-I, D-IV
4. A-I, B-III, C-IV, D-II

- (1) 1
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4

1[Option ID=3269]
 2[Option ID=3270]
 3[Option ID=3271]
 4[Option ID=3272]

Sl. No.69

QBID:144069

Was passt zusammen?

LIST I - Der Gründer		LIST II - Die Theorie	
A.	Lucien Tesniere	I.	Die Generative Transformationsgrammatik
B.	Noam Chomsky	II.	Valenzgrammatik
C.	Fries, Harris und Gleason	III.	Der Strukturalismus
D.	Ferdinand de Saussure	IV.	IC-Grammatik

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. A-I, B-II, C-IV, D-III
2. A-II, B-I, C-IV, D-III
3. A-IV, B-III, C-I, D-II
4. A-I, B-II, C-III, D-IV

- (1) 1
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4

1[Option ID=3273]
 2[Option ID=3274]
 3[Option ID=3275]
 4[Option ID=3276]

Sl. No.70

QBID:144070

Was passt zusammen?

LIST I - Der Begriff		LIST II - Die Erklärung	
A.	Plosive oder Verschlusslaute	I.	Sie werden, wie die Plosive, mit vollständigem Verschluss im Mundraum gebildet. Allerdings kann die Luft bei Nasalen durch die Nase entweichen
B.	Frikative	II.	Sie werden durch Vibrationen eines flexiblen Artikulationsorgans erzeugt
C.	Nasale	III.	Sie sind Konsonanten, die mit einer Verengung des Luftstroms im Mund- oder Rachenraum produziert werden
D.	Vibranten	IV.	Sie werden gebildet, indem der Mundraum völlig blockiert und dann wieder geöffnet wird

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. A-I, B-II, C-IV, D-III
2. A-II, B-I, C-IV, D-III
3. A-IV, B-III, C-I, D-II
4. A-I, B-II, C-III, D-IV

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3277]

2[Option ID=3278]

3[Option ID=3279]

4[Option ID=3280]

Sl. No.71

QBID:144071

Was passt zusammen?

LIST I - Der Begriff		LIST II - Die Beispiele	
A.	Personalpronomen	I.	der, die, das
B.	Relativpronomen	II.	ich, du, er, sie, es, wir, ihr
C.	Demonstrativpronomen	III.	mein, dein, sein
D.	Possessivpronomen	IV.	dieser, jener

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. A-I, B-II, C-IV, D-III
2. A-II, B-I, C-IV, D-III
3. A-II, B-IV, C-I, D-III
4. A-I, B-II, C-III, D-IV

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3281]

2[Option ID=3282]

3[Option ID=3283]

4[Option ID=3284]

Sl. No.72

QBID:144072

Ordnen Sie dem/r Autor/in das Werk zu!

LIST I - Der Autor		LIST II - Das Werk	
A.	Heinrich Böll	I.	Deutschstunde
B.	Günter Grass	II.	Draußen vor der Tür
C.	Wolfgang Borchert	III.	Der Zug war pünktlich
D.	Siegfried Lenz	IV.	Die Blechtrommel

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. A-II, B-I, C-III, D-IV
2. A-IV, B-II, C-I, D-III
3. A-I, B-III, C-IV, D-II
4. A-III, B-IV, C-II, D-I

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3285]

2[Option ID=3286]

3[Option ID=3287]

4[Option ID=3288]

Sl. No.73

QBID:144073

Ordnen Sie dem/r Autor/in das Werk zu!

LIST I - Der Autor		LIST II - Das Werk	
A.	Paul Celan	I.	Klosterschule
B.	Barbara Frischmuth	II.	Todesfuge
C.	Ingeborg Bachmann	III.	Malina
D.	Peter Handke	IV.	Kaspar

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. A-II, B-I, C-III, D-IV
2. A-IV, B-II, C-I, D-III
3. A-I, B-III, C-IV, D-II
4. A-III, B-IV, C-II, D-I

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3289]

2[Option ID=3290]

3[Option ID=3291]

4[Option ID=3292]

Sl. No.74

QBID:144074

Ordnen Sie dem Werk die literarische Epoche zu!

LIST I - Das Werk		LIST II - Die Epoche	
A.	Miß Sara Sampson	I.	Aufklärung
B.	Athenäum	II.	Literatur der Zwanziger Jahre / Moderne
C.	Mozart auf der Reise nach Prag	III.	Romantik
D.	Die Verwirrung des Zöglings Törleß	IV.	Biedermeier

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. A-II, B-I, C-III, D-IV
2. A-IV, B-II, C-I, D-III
3. A-I, B-III, C-IV, D-II
4. A-III, B-IV, C-II, D-I

(1) 1

- (2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3293]
2[Option ID=3294]
3[Option ID=3295]
4[Option ID=3296]

Sl. No.75

QBID:144075

Ordnen Sie dem/r Autor/in das Jahrhundert zu!

LIST I - Autor/in		LIST II - Das Jahrhundert	
A.	Anna Seghers	I.	das 18. Jahrhundert
B.	Conrad Ferdinand Meyer	II.	das 19. Jahrhundert
C.	Gothold Ephraim Lessing	III.	das 17. Jahrhundert
D.	Andreas Gryphius	IV.	das 20. Jahrhundert

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. A-II, B-I, C-III, D-IV
2. A-IV, B-II, C-I, D-III
3. A-I, B-III, C-IV, D-II
4. A-III, B-IV, C-II, D-I

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3297]
2[Option ID=3298]
3[Option ID=3299]
4[Option ID=3300]

Sl. No.76

QBID:144076

Bringen Sie die folgenden Ereignisse im Jahr 1989 in die richtige Reihenfolge:

- A. Zehn-Punkt-Plan von Helmut Kohl
- B. Absetzung Erich Honeckers als Generalsekretär der SED
- C. Montagsdemonstrationen gegen das SED-Regime
- D. Öffnung der Grenzen zwischen Österreich und Ungarn
- E. Feiern zum 40. Jahrestag der DDR

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. D, C, E, B, A
2. D, C, B, E, A
3. D, A, B, C, E
4. D, B, A, E, C

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3301]
2[Option ID=3302]
3[Option ID=3303]
4[Option ID=3304]

Sl. No.77

QBID:144077

Ordnen Sie die folgenden Aspekte von Literaturentwicklung in die richtige Reihenfolge an:

- A. Entstehung zwei konkurrierender literarischer Felder.
- B. Neuorientierung und Wiederaufbau des Literatursystems in den vier Besatzungszonen.
- C. Pflege von Beziehungen zwischen westdeutschen und ostdeutschen Schriftstellern und Lesen.
- D. Die innerdeutsche Grenze bildet die Frontlinie der Einflussphären der beiden Supermächte.
- E. Niederlage und Vernichtung der NS-Herrschaft.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. E, D, B, C, A
- 2. D, E, A, C, B
- 3. E, B, D, C, A
- 4. A, E, B, C, D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3305]

2[Option ID=3306]

3[Option ID=3307]

4[Option ID=3308]

Sl. No.78

QBID:144078

Setzen Sie die selbstregulierten Lernstrategien in die richtige Reihenfolge ein!

- A. Klärung von eigenen Intentionen
- B. Bestimmung eigenes Lernens
- C. Konkretisierung von eigenen Lernzielen
- D. Orientierung
- E. Ausschalten von Störfaktoren

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. D, B, C, E, A
- 2. D, B, A, E, C
- 3. D, E, C, A, B
- 4. D, A, C, E, B

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3309]

2[Option ID=3310]

3[Option ID=3311]

4[Option ID=3312]

Sl. No.79

QBID:144079

Ordnen Sie die folgenden Ereignisse aus dem Jahr 1933 in die richtige Reihenfolge an!

- A. Reichstagswahl
- B. Erstes Konzentrationslager in Dachau
- C. Reichstagsbrand
- D. Bücherverbrennung in den Universitätsstädten
- E. Ernennung von Adolf Hitler zum Reichskanzler

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. E, C, A, B, D
- 2. E, B, D, A, C
- 3. A, E, D, B, C
- 4. A, E, B, D, C

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3313]
2[Option ID=3314]
3[Option ID=3315]
4[Option ID=3316]

Sl. No.80
QBID:144080

Setzen Sie die wesentlichen Schritte literaturwissenschaftlicher Hermeneutik in die richtige Reihenfolge ein!

- A. Das Erfordernis, einer literaturhistorischen Wirkungsforschung erfüllen.
- B. Die Kritik des Textes und seiner Verschlüsselungsverfahren.
- C. Das lesende Subjekt nimmt Bezug auf kritische Stellung zum Interpretationszweck.
- D. Die Reflexion über eine mögliche Doppeldeutigkeit oder Vielschichtigkeit.
- E. Die Rekonstruktion der Botschaft des Textes als Kern der Interpretation.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. D, E, B, C, A
- 2. D, B, C, E, A
- 3. D, C, B, E, A
- 4. D, A, B, C, E

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3317]
2[Option ID=3318]
3[Option ID=3319]
4[Option ID=3320]

Sl. No.81
QBID:144081

Bringen Sie folgenden Schritte zur Auswahl landeskundlicher Materialien in die richtige Reihenfolge:

- A. Rücksicht auf Lernbedürfnisse
- B. Abbau von Vorurteilen
- C. Mitwirkung der Lernenden
- D. Darstellung aktueller Informationen
- E. Begünstigung keiner falschen Verallgemeinerungen

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. A, E, D, B, C
- 2. A, D, B, E, C
- 3. A, B, E, D, C
- 4. A, C, B, E, D

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=3321]
2[Option ID=3322]
3[Option ID=3323]
4[Option ID=3324]

Sl. No.82
QBID:144082

Ordnen Sie die folgenden Unterrichtsphasen in die richtige Reihenfolge an!

- A. Freie Anwendung
- B. Einstieg ins Thema
- C. Präsentation
- D. Semantisierung
- E. Erster Transfer

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. B, A, D, C, E
- 2. C, B, E, D, A
- 3. E, B, A, D, C
- 4. B, C, D, E, A

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3325]

2[Option ID=3326]

3[Option ID=3327]

4[Option ID=3328]

Sl. No.83

QBID:144083

Welche Reihenfolge zeigt die richtigen Schritte zur Lehrwerkanalyse?

- A. Die Orientierung von dem Lehrwerk an die Richtlinien
- B. Didaktisch-Methodische Konzeption von dem Lehrwerk
- C. Zielgruppe von dem Lehrwerk
- D. Bestandteile von dem Lehrwerk
- E. Die Orientierung von dem Lehrwerk an die Kompetenzstufen

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. E, A, C, B, D
- 2. E, D, B, A, C
- 3. C, D, E, B, A
- 4. C, A, E, D, B

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3329]

2[Option ID=3330]

3[Option ID=3331]

4[Option ID=3332]

Sl. No.84

QBID:144084

Ordnen Sie die Kann-Bestimmungen von Deutsch als Fremdsprache in die richtige Reihenfolge an!

- A. Man kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgang und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.
- B. Man kann die meisten Situationen bewältigen, die man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.
- C. Man kann sich spontan, klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Themen äußern und dabei verschiedene Mittel zur Texterschließung angemessen verwenden.
- D. Man kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner:innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.
- E. Man kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und ausführlich ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. D, A, B, E, C
- 2. A, D, C, B, E
- 3. D, A, B, C, E
- 4. B, C, A, D, E

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3333]
2[Option ID=3334]
3[Option ID=3335]
4[Option ID=3336]

SI. No.85
QBID:144085

Ordnen Sie die Schritte von Bedeutungerschließung in Fachtexten richtig an!

- A. Die einzelnen Unterformen werden beschrieben, z.B. durch Angabe der entsprechenden Merkmale.
- B. Es gibt eine Benennung, Definition, Beschreibung des in Frage kommenden Begriffes, Sachverhaltes oder Prozesses.
- C. Wenn Prämissen angegeben werden, so folgen sie häufig einer Beschreibung, erscheinen aber nicht vor der Definition oder Benennung.
- D. Falls es verschiedene Formen des in Frage kommenden Begriffes, Sachverhalts oder Prozesses gibt, werden diese klassifiziert.
- E. Erfolgt eine Beurteilung, steht diese immer an der letzten Stelle. Bei der Beurteilung können Vor- und Nachteile auftauchen.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

- 1. A, B, C, D, E
- 2. B, D, A, C, E
- 3. B, C, E, A, D
- 4. C, B, A, E, D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3337]
2[Option ID=3338]
3[Option ID=3339]
4[Option ID=3340]

SI. No.86
QBID:144086

Im folgenden finden Sie zwei Aussagen, eine ist als Behauptung A und die andere als Begründung R markiert:

Behauptung A: Im Plusquamperfekt eines Satzes mit einem Modalverb steht das konjugierte Hilfsverb vor den beiden Infinitiven.

Begründung R: Bei einem Satz mit einem Modalverb ist das Hilfsverb immer haben.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. Beide A und R sind richtig und R ist die richtige Erklärung für A.
2. Beide A und R sind richtig und R ist NICHT die richtige Erklärung für A.
3. A ist richtig, aber R ist falsch.
4. A ist falsch, aber R ist richtig.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3341]

2[Option ID=3342]

3[Option ID=3343]

4[Option ID=3344]

Sl. No.87

QBID:144087

Im folgenden finden Sie zwei Aussagen, eine ist als Behauptung A und die andere als Begründung R markiert:

Behauptung A: Der Schriftsteller lebte in Brasilien.

Begründung R: Der Schriftsteller war unglücklich.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. Beide A und R sind richtig und R ist die richtige Erklärung für A.
2. Beide A und R sind richtig und R ist NICHT die richtige Erklärung für A.
3. A ist richtig, aber R ist falsch.
4. A ist falsch, aber R ist richtig.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3345]

2[Option ID=3346]

3[Option ID=3347]

4[Option ID=3348]

Sl. No.88

QBID:144088

Im folgenden finden Sie zwei Aussagen, eine ist als Behauptung A und die andere als Begründung R markiert:

Behauptung A: Die Jungen badeten im stürmischen Meer.

Begründung R: Die Jungen waren von allen Seiten gewarnt worden.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. Beide A und R sind richtig und R ist die richtige Erklärung für A.
2. Beide A und R sind richtig und R ist NICHT die richtige Erklärung für A.
3. A ist richtig, aber R ist falsch.
4. A ist falsch, aber R ist richtig.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3349]

2[Option ID=3350]

3[Option ID=3351]
4[Option ID=3352]

Sl. No.89

QBID:144089

Im folgenden finden Sie zwei Aussagen:

Aussage I: Holz-Mänttärin Theorie vom translatorischen Handeln determiniert die konkreten translatorischen Entscheidungen stärker als Inhalt und Form des Ausgangstexts.

Aussage II: Nach Vermeers Skopostheorie ist ein Translat skoposbedingt.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. Beide, die Aussage I und die Aussage II sind richtig.
2. Beide, die Aussage I und die Aussage II sind falsch.
3. Die Aussage I ist richtig und die Aussage II ist falsch.
4. Die Aussage I ist falsch und die Aussage II ist richtig.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3353]
2[Option ID=3354]
3[Option ID=3355]
4[Option ID=3356]

Sl. No.90

QBID:144090

Im folgenden finden Sie zwei Aussagen:

Aussage I: Skopostheorie ist eine allgemeine Übersetzungstheorie.

Aussage II: In einem postmodernen Ansatz werden die Machtstrukturen beim Übersetzen nicht erforscht.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. Beide, die Aussage I und die Aussage II sind richtig.
2. Beide, die Aussage I und die Aussage II sind falsch.
3. Die Aussage I ist richtig und die Aussage II ist falsch.
4. Die Aussage I ist falsch und die Aussage II ist richtig.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3357]
2[Option ID=3358]
3[Option ID=3359]
4[Option ID=3360]

Sl. No.91

QBID:144091

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die darauf folgenden Fragen!

Das Wort Flüchtling gehört in der deutschen Migrationsdebatte zu den umstrittensten Begriffen. Die Geschichte des Begriffs in der Bundesrepublik ist höchst kompliziert und facettenreich. Nach dem 2. Weltkrieg waren beispielsweise die Begriffe „Vertriebene“ und „Flüchtlinge“ als konkurrierende Begriffe für die Menschen aus Schlesien, Ostpreußen, Pommern usw. im Gebrauch. Flüchtling war der negativ besetzte Begriff.

Heutzutage konkurrieren im öffentlichen Sprachgebrauch Flüchtling und Asylant. „Asylant“ wurde um 1980 in die Debatte eingeführt. Der Begriff enthält eindeutig ausschließlich negative Bedeutungsmerkmale. „Asylant“ und Wirtschaftsflüchtling wurden und werden im politischen Diskurs fast synonym gebraucht.

Die Verwaltung hat eine Reihe von Begriffen erfunden, die sich im Wesentlichen an dem Asylverfahren ausrichten.

Asylbewerber ist das Verwaltungswort für diejenigen Flüchtlinge, die einen Asylantrag gestellt haben, über den aber noch nicht entschieden worden ist.

Asylberechtigte sind Flüchtlinge, deren Asylantrag positiv beschieden worden ist.

Bona-fide-Flüchtlinge sind diejenigen, deren Asylantrag positiv beschieden aber noch nicht rechtskräftig ist, weil von staatlicher Seite Rechtsmittel gegen das Urteil eingelegt worden sind.

Bürgerkriegsflüchtlinge sind diejenigen, die aus einem Gebiet fliehen, in dem Krieg oder Bürgerkrieg herrscht.

Nach der deutschen Interpretation der Genfer Flüchtlingskonvention ist ausgeschlossen, dass diese Flüchtlinge den Asylstatus erhalten, weil keine individuelle Verfolgung nachgewiesen werden kann.

Barth, Wolfgang: Multikulturelle Gesellschaft. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Interkulturelles Lernen, Neudruck, Bonn 2000, S. 13.

Welches Wort ist das Synonym für „facettenreich“?

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. schöne Fassaden
2. vielschichtig
3. verschieden
4. reiche Kulissen

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3361]

2[Option ID=3362]

3[Option ID=3363]

4[Option ID=3364]

SI. No.92

QBID:144092

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die darauf folgenden Fragen!

Das Wort Flüchtling gehört in der deutschen Migrationsdebatte zu den umstrittensten Begriffen. Die Geschichte des Begriffs in der Bundesrepublik ist höchst kompliziert und facettenreich. Nach dem 2. Weltkrieg waren beispielsweise die Begriffe „Vertriebene“ und „Flüchtlinge“ als konkurrierende Begriffe für die Menschen aus Schlesien, Ostpreußen, Pommern usw. im Gebrauch. Flüchtling war der negativ besetzte Begriff.

Heutzutage konkurrieren im öffentlichen Sprachgebrauch Flüchtling und Asylant. „Asylant“ wurde um 1980 in die Debatte eingeführt. Der Begriff enthält eindeutig ausschließlich negative Bedeutungsmerkmale. „Asylant“ und Wirtschaftsflüchtling wurden und werden im politischen Diskurs fast synonym gebraucht.

Die Verwaltung hat eine Reihe von Begriffen erfunden, die sich im Wesentlichen an dem Asylverfahren ausrichten.

Asylbewerber ist das Verwaltungswort für diejenigen Flüchtlinge, die einen Asylantrag gestellt haben, über den aber noch nicht entschieden worden ist.

Asylberechtigte sind Flüchtlinge, deren Asylantrag positiv beschieden worden ist.

Bona-fide-Flüchtlinge sind diejenigen, deren Asylantrag positiv beschieden aber noch nicht rechtskräftig ist, weil von staatlicher Seite Rechtsmittel gegen das Urteil eingelegt worden sind.

Bürgerkriegsflüchtlinge sind diejenigen, die aus einem Gebiet fliehen, in dem Krieg oder Bürgerkrieg herrscht.

Nach der deutschen Interpretation der Genfer Flüchtlingskonvention ist ausgeschlossen, dass diese Flüchtlinge den Asylstatus erhalten, weil keine individuelle Verfolgung nachgewiesen werden kann.

Barth, Wolfgang: Multikulturelle Gesellschaft. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Interkulturelles Lernen, Neudruck, Bonn 2000, S. 13.

Was bedeutet „konkurrierende Begriffe“?

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. wetteifernde Begriffe
2. complimentierende Begriffe
3. modische Begriffe
4. diskriminierende Begriffe

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3365]

2[Option ID=3366]

3[Option ID=3367]

4[Option ID=3368]

SI. No.93

QBID:144093

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die darauf folgenden Fragen!

Das Wort Flüchtling gehört in der deutschen Migrationsdebatte zu den umstrittensten Begriffen. Die Geschichte des Begriffs in der Bundesrepublik ist höchst kompliziert und facettenreich. Nach dem 2. Weltkrieg waren beispielsweise die Begriffe „Vertriebene“ und „Flüchtlinge“ als konkurrierende Begriffe für die Menschen aus Schlesien, Ostpreußen, Pommern usw. im Gebrauch. Flüchtling war der negativ besetzte Begriff.

Heutzutage konkurrieren im öffentlichen Sprachgebrauch Flüchtling und Asylant. „Asylant“ wurde um 1980 in die Debatte eingeführt. Der Begriff enthält eindeutig ausschließlich negative Bedeutungsmerkmale. „Asylant“ und Wirtschaftsflüchtling wurden und werden im politischen Diskurs fast synonym gebraucht.

Die Verwaltung hat eine Reihe von Begriffen erfunden, die sich im Wesentlichen an dem Asylverfahren ausrichten.

Asylbewerber ist das Verwaltungswort für diejenigen Flüchtlinge, die einen Asylantrag gestellt haben, über den aber noch nicht entschieden worden ist.

Asylberechtigte sind Flüchtlinge, deren Asylantrag positiv beschieden worden ist.

Bona-fide-Flüchtlinge sind diejenigen, deren Asylantrag positiv beschieden aber noch nicht rechtskräftig ist, weil von staatlicher Seite Rechtsmittel gegen das Urteil eingelegt worden sind.

Bürgerkriegsflüchtlinge sind diejenigen, die aus einem Gebiet fliehen, in dem Krieg oder Bürgerkrieg herrscht.

Nach der deutschen Interpretation der Genfer Flüchtlingskonvention ist ausgeschlossen, dass diese Flüchtlinge den Asylstatus erhalten, weil keine individuelle Verfolgung nachgewiesen werden kann.

Barth, Wolfgang: Multikulturelle Gesellschaft. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Interkulturelles Lernen, Neudruck, Bonn 2000, S. 13.

Bürgerkriegsflüchtlinge erhalten keinen Asylstatus in der Bundesrepublik Deutschland, denn _____.

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. der Genfer Flüchtlingskonvention schreibt es.
2. sie sind nicht verfolgt
3. ihre Verfolgung ist nachgewiesen
4. man kann die Verfolgung individuell nicht nachweisen.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3369]

2[Option ID=3370]

3[Option ID=3371]

4[Option ID=3372]

SI. No.94

QBID:144094

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die darauf folgenden Fragen!

Das Wort Flüchtling gehört in der deutschen Migrationsdebatte zu den umstrittensten Begriffen. Die Geschichte des Begriffs in der Bundesrepublik ist höchst kompliziert und facettenreich. Nach dem 2. Weltkrieg waren beispielsweise die Begriffe „Vertriebene“ und „Flüchtlinge“ als konkurrierende Begriffe für die Menschen aus Schlesien, Ostpreußen, Pommern usw. im Gebrauch. Flüchtling war der negativ besetzte Begriff.

Heutzutage konkurrieren im öffentlichen Sprachgebrauch Flüchtling und Asylant. „Asylant“ wurde um 1980 in die Debatte eingeführt. Der Begriff enthält eindeutig ausschließlich negative Bedeutungsmerkmale. „Asylant“ und Wirtschaftsflüchtling wurden und werden im politischen Diskurs fast synonym gebraucht.

Die Verwaltung hat eine Reihe von Begriffen erfunden, die sich im Wesentlichen an dem Asylverfahren ausrichten.

Asylbewerber ist das Verwaltungswort für diejenigen Flüchtlinge, die einen Asylantrag gestellt haben, über den aber noch nicht entschieden worden ist.

Asylberechtigte sind Flüchtlinge, deren Asylantrag positiv beschieden worden ist.

Bona-fide-Flüchtlinge sind diejenigen, deren Asylantrag positiv beschieden aber noch nicht rechtskräftig ist, weil von staatlicher Seite Rechtsmittel gegen das Urteil eingelegt worden sind.

Bürgerkriegsflüchtlinge sind diejenigen, die aus einem Gebiet fliehen, in dem Krieg oder Bürgerkrieg herrscht.

Nach der deutschen Interpretation der Genfer Flüchtlingskonvention ist ausgeschlossen, dass diese Flüchtlinge den Asylstatus erhalten, weil keine individuelle Verfolgung nachgewiesen werden kann.

Barth, Wolfgang: Multikulturelle Gesellschaft. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Interkulturelles Lernen, Neudruck, Bonn 2000, S. 13.

Wo liegt Genf?

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. In Österreich
2. In der Bundesrepublik Deutschland
3. In der Schweiz
4. Im Fürstentum Liechtenstein

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3373]

2[Option ID=3374]

3[Option ID=3375]

4[Option ID=3376]

SI. No.95

QBID:144095

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die darauf folgenden Fragen!

Das Wort Flüchtling gehört in der deutschen Migrationsdebatte zu den umstrittensten Begriffen. Die Geschichte des Begriffs in der Bundesrepublik ist höchst kompliziert und facettenreich. Nach dem 2. Weltkrieg waren beispielsweise die Begriffe „Vertriebene“ und „Flüchtlinge“ als konkurrierende Begriffe für die Menschen aus Schlesien, Ostpreußen, Pommern usw. im Gebrauch. Flüchtling war der negativ besetzte Begriff.

Heutzutage konkurrieren im öffentlichen Sprachgebrauch Flüchtling und Asylant. „Asylant“ wurde um 1980 in die Debatte eingeführt. Der Begriff enthält eindeutig ausschließlich negative Bedeutungsmerkmale. „Asylant“ und Wirtschaftsflüchtling wurden und werden im politischen Diskurs fast synonym gebraucht.

Die Verwaltung hat eine Reihe von Begriffen erfunden, die sich im Wesentlichen an dem Asylverfahren ausrichten.

Asylbewerber ist das Verwaltungswort für diejenigen Flüchtlinge, die einen Asylantrag gestellt haben, über den aber noch nicht entschieden worden ist.

Asylberechtigte sind Flüchtlinge, deren Asylantrag positiv beschieden worden ist.

Bona-fide-Flüchtlinge sind diejenigen, deren Asylantrag positiv beschieden aber noch nicht rechtskräftig ist, weil von staatlicher Seite Rechtsmittel gegen das Urteil eingelegt worden sind.

Bürgerkriegsflüchtlinge sind diejenigen, die aus einem Gebiet fliehen, in dem Krieg oder Bürgerkrieg herrscht.

Nach der deutschen Interpretation der Genfer Flüchtlingskonvention ist ausgeschlossen, dass diese Flüchtlinge den Asylstatus erhalten, weil keine individuelle Verfolgung nachgewiesen werden kann.

Barth, Wolfgang: Multikulturelle Gesellschaft. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Interkulturelles Lernen, Neudruck, Bonn 2000, S. 13.

Wie nannte man die Menschen aus Pommern?

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. Asylberechtigte
2. Bona-fide-Flüchtlinge
3. Asylant
4. Vertriebene

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3377]

2[Option ID=3378]

3[Option ID=3379]

4[Option ID=3380]

Sl. No.96

QBID:144096

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die darauf folgenden Fragen!

Der Mann am Nebentisch hielt die Zeitung so steil, daß ich mitlesen musste. Jedesmal, wenn ich an der Zeitung vorbei auf der Straße schaute, verfiel sich mein Blick in einer Schlagzeile, die man für jede fünfte oder sechste Ausgabe voraussagen konnte und doch immer wieder las. [...] Weil mir das Warten zu lange wurde, ging ich in das Geschäft gegenüber und kaufte eine Wanderkarte des südlichen Schwarzwalds. Die Karte war so groß, daß ich den Cafétisch abräumen mußte, um sie ausbreiten zu können. Die Landschaft sah aus wie eine Zeichnung aus dem Gedächtnis. Keine Autobahnen, keine Flughäfen, keine Städte, nur winzige dörfliche Ansiedlungen, durch Wanderwege verbunden. Die Täler waren grün, die Berge braun, die Flüsse blau, alles gesehen aus der Perspektive eines Fallschirmspringers, der sich an einem sonnigen Sommertag aus der Luke stürzt. Ich suchte in den Zeichen und Symbolen nach einem Hinweis, wo ich mit Karin hinfahren konnte. Aber jede Erklärung auf dem Kartenrand las sich wie Hohn: Mühle, Kloster, Höhle, Zahnradbahn. Dann fiel mir ein, daß die ganze grün gemalte Landschaft jetzt von Schnee bedeckt sein mußte, der Boden festgefroren, die Äste der Laubbäume kahl und schwarz. Als ich die Karte zusammenfaltete, spürte ich den Blick des Mannes vom Nebentisch. Ich schaute ihn an und sah einen Verdacht in seinen Augen.

Schneider, Peter: Das Widersehen in: Durzack, Manfred (Hg.): Erzählte Zeit. 50 deutsche Kurzgeschichten der Gegenwart. Stuttgart (Reclam) 1980. S. 403-404

Warum muss der Ich-Erzähler die Schlagzeilen der Zeitung lesen?

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. Er braucht Informationen über das Wetter vom Schwarzwald.
2. Er will Nachrichten über seine Stadt lesen.
3. Sein Blick wird von der Zeitung des Mannes vom Nachbartisch gesperrt.
4. Er will Bilder von Mühlen, Klöstern und Höhlen sammeln.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3381]

2[Option ID=3382]

3[Option ID=3383]

4[Option ID=3384]

Sl. No.97

QBID:144097

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die darauf folgenden Fragen!

Der Mann am Nebentisch hielt die Zeitung so steil, daß ich mitlesen musste. Jedesmal, wenn ich an der Zeitung vorbei auf der Straße schaute, verfiel mir mein Blick in einer Schlagzeile, die man für jede fünfte oder sechste Ausgabe voraussagen konnte und doch immer wieder las. [...] Weil mir das Warten zu lange wurde, ging ich in das Geschäft gegenüber und kaufte eine Wanderkarte des südlichen Schwarzwalds. Die Karte war so groß, daß ich den Cafétisch abräumen mußte, um sie ausbreiten zu können. Die Landschaft sah aus wie eine Zeichnung aus dem Gedächtnis. Keine Autobahnen, keine Flughäfen, keine Städte, nur winzige dörfliche Ansiedlungen, durch Wanderwege verbunden. Die Täler waren grün, die Berge braun, die Flüsse blau, alles gesehen aus der Perspektive eines Fallschirmspringers, der sich an einem sonnigen Sommertag aus der Luke stürzt. Ich suchte in den Zeichen und Symbolen nach einem Hinweis, wo ich mit Karin hinfahren konnte. Aber jede Erklärung auf dem Kartenrand las sich wie Hohn: Mühle, Kloster, Höhle, Zahnradbahn. Dann fiel mir ein, daß die ganze grün gemalte Landschaft jetzt von Schnee bedeckt sein mußte, der Boden festgefroren, die Äste der Laubbäume kahl und schwarz. Als ich die Karte zusammenfaltete, spürte ich den Blick des Mannes vom Nebentisch. Ich schaute ihn an und sah einen Verdacht in seinen Augen.

Schneider, Peter: Das Widersehen in: Durzack, Manfred (Hg.): Erzählte Zeit. 50 deutsche Kurzgeschichten der Gegenwart. Stuttgart (Reclam) 1980. S. 403-404

Welche Aussage bezüglich der Schlagzeilen stimmt?

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. Die Schlagzeilen der Zeitung wiederholen sich einmal im Monat.
2. Die Schlagzeilen haben ein ähnliches, wiederholendes Muster.
3. In den Schlagzeilen geht es häufig um den Schwarzwald.
4. In den Schlagzeilen wird häufig die Landschaft beschrieben.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3385]

2[Option ID=3386]

3[Option ID=3387]

4[Option ID=3388]

SI. No.98

QBID:144098

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die darauf folgenden Fragen!

Der Mann am Nebentisch hielt die Zeitung so steil, daß ich mitlesen musste. Jedesmal, wenn ich an der Zeitung vorbei auf der Straße schaute, verfiel mir mein Blick in einer Schlagzeile, die man für jede fünfte oder sechste Ausgabe voraussagen konnte und doch immer wieder las. [...] Weil mir das Warten zu lange wurde, ging ich in das Geschäft gegenüber und kaufte eine Wanderkarte des südlichen Schwarzwalds. Die Karte war so groß, daß ich den Cafétisch abräumen mußte, um sie ausbreiten zu können. Die Landschaft sah aus wie eine Zeichnung aus dem Gedächtnis. Keine Autobahnen, keine Flughäfen, keine Städte, nur winzige dörfliche Ansiedlungen, durch Wanderwege verbunden. Die Täler waren grün, die Berge braun, die Flüsse blau, alles gesehen aus der Perspektive eines Fallschirmspringers, der sich an einem sonnigen Sommertag aus der Luke stürzt. Ich suchte in den Zeichen und Symbolen nach einem Hinweis, wo ich mit Karin hinfahren konnte. Aber jede Erklärung auf dem Kartenrand las sich wie Hohn: Mühle, Kloster, Höhle, Zahnradbahn. Dann fiel mir ein, daß die ganze grün gemalte Landschaft jetzt von Schnee bedeckt sein mußte, der Boden festgefroren, die Äste der Laubbäume kahl und schwarz. Als ich die Karte zusammenfaltete, spürte ich den Blick des Mannes vom Nebentisch. Ich schaute ihn an und sah einen Verdacht in seinen Augen.

Schneider, Peter: Das Widersehen in: Durzack, Manfred (Hg.): Erzählte Zeit. 50 deutsche Kurzgeschichten der Gegenwart. Stuttgart (Reclam) 1980. S. 403-404

Was sucht der Ich-Erzähler in der Wanderkarte?

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. Autobahnen, Flughäfen, Städte und Dörfer
2. Orte zum Fallschirmspringen
3. Orte, wohin er mit Karin fahren kann
4. Dörfer aus seinem Gedächtnis

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3389]

2[Option ID=3390]

3[Option ID=3391]

4[Option ID=3392]

Sl. No.99

QBID:144099

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die darauf folgenden Fragen!

Der Mann am Nebentisch hielt die Zeitung so steil, daß ich mitlesen musste. Jedesmal, wenn ich an der Zeitung vorbei auf der Straße schaute, verfiel sich mein Blick in einer Schlagzeile, die man für jede fünfte oder sechste Ausgabe voraussagen konnte und doch immer wieder las. [...] Weil mir das Warten zu lange wurde, ging ich in das Geschäft gegenüber und kaufte eine Wanderkarte des südlichen Schwarzwalds. Die Karte war so groß, daß ich den Cafétisch abräumen mußte, um sie ausbreiten zu können. Die Landschaft sah aus wie eine Zeichnung aus dem Gedächtnis. Keine Autobahnen, keine Flughäfen, keine Städte, nur winzige dörfliche Ansiedlungen, durch Wanderwege verbunden. Die Täler waren grün, die Berge braun, die Flüsse blau, alles gesehen aus der Perspektive eines Fallschirmspringers, der sich an einem sonnigen Sommertag aus der Luke stürzt. Ich suchte in den Zeichen und Symbolen nach einem Hinweis, wo ich mit Karin hinfahren konnte. Aber jede Erklärung auf dem Kartenrand las sich wie Hohn: Mühle, Kloster, Höhle, Zahnradbahn. Dann fiel mir ein, daß die ganze grün gemalte Landschaft jetzt von Schnee bedeckt sein mußte, der Boden festgefroren, die Äste der Laubbäume kahl und schwarz. Als ich die Karte zusammenfaltete, spürte ich den Blick des Mannes vom Nebentisch. Ich schaute ihn an und sah einen Verdacht in seinen Augen.

Schneider, Peter: Das Widersehen in: Durzack, Manfred (Hg.): Erzählte Zeit. 50 deutsche Kurzgeschichten der Gegenwart. Stuttgart (Reclam) 1980. S. 403-404

Die erzählte Zeit trifft die folgende Jahreszeit am besten zu:

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. Den Sommer

2. Den Winter

3. Den Frühling

4. Den Herbst

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3393]

2[Option ID=3394]

3[Option ID=3395]

4[Option ID=3396]

Sl. No.100

QBID:144100

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die darauf folgenden Fragen!

Der Mann am Nebentisch hielt die Zeitung so steil, daß ich mitlesen musste. Jedesmal, wenn ich an der Zeitung vorbei auf der Straße schaute, verfiel sich mein Blick in einer Schlagzeile, die man für jede fünfte oder sechste Ausgabe voraussagen konnte und doch immer wieder las. [...] Weil mir das Warten zu lange wurde, ging ich in das Geschäft gegenüber und kaufte eine Wanderkarte des südlichen Schwarzwalds. Die Karte war so groß, daß ich den Cafétisch abräumen mußte, um sie ausbreiten zu können. Die Landschaft sah aus wie eine Zeichnung aus dem Gedächtnis. Keine Autobahnen, keine Flughäfen, keine Städte, nur winzige dörfliche Ansiedlungen, durch Wanderwege verbunden. Die Täler waren grün, die Berge braun, die Flüsse blau, alles gesehen aus der Perspektive eines Fallschirmspringers, der sich an einem sonnigen Sommertag aus der Luke stürzt. Ich suchte in den Zeichen und Symbolen nach einem Hinweis, wo ich mit Karin hinfahren konnte. Aber jede Erklärung auf dem Kartenrand las sich wie Hohn: Mühle, Kloster, Höhle, Zahnradbahn. Dann fiel mir ein, daß die ganze grün gemalte Landschaft jetzt von Schnee bedeckt sein mußte, der Boden festgefroren, die Äste der Laubbäume kahl und schwarz. Als ich die Karte zusammenfaltete, spürte ich den Blick des Mannes vom Nebentisch. Ich schaute ihn an und sah einen Verdacht in seinen Augen.

Schneider, Peter: Das Widersehen in: Durzack, Manfred (Hg.): Erzählte Zeit. 50 deutsche Kurzgeschichten der Gegenwart. Stuttgart (Reclam) 1980. S. 403-404

Welche der folgenden Aussagen ist falsch?

Von den folgenden Optionen wählen Sie die richtige aus:

1. In der Wanderkarte sind dörfliche Ansiedlungen und Wanderwege zu finden.
2. Der Ich-Erzähler kauft die Wanderkarte, um Zeit zu vertreiben.
3. Der Ich-Erzähler räumt den Cafétisch ab, um Platz für die Karte zu machen.
4. Der Ich-Erzähler ist verdächtig auf den Mann vom Nachbartisch.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=3397]

2[Option ID=3398]

3[Option ID=3399]

4[Option ID=3400]

Sl. No.101

QBID:1201001

The table below shows the number of persons (in lakhs) in six cities A-F, along with the ratio of males to females, and literates to illiterates in these cities in the year 2020. Based on the data in the table, answer the question:

City wise Distribution of Population

City	Number of Persons (in Lakhs)	Ratio	
		Males : Females	Literates : Illiterates
A	5.0	3 : 2	1 : 4
B	3.6	4 : 6	4 : 1
C	2.8	3 : 4	2 : 5
D	4.5	5 : 4	3 : 2
E	5.0	2 : 3	2 : 3
F	3.0	2 : 1	7 : 3

निम्नलिखित सारणी में वर्ष 2020 में छः नगरों A-F में व्यक्तियों की संख्या (लाख में) के साथ पुरुष से महिला और साक्षर से निरक्षर अनुपात प्रदर्शित हैं। सारणी में प्रस्तुत आंकड़ों के आधार पर प्रश्न का उत्तर दीजिए:

जनसंख्या का नगरवार वितरण

नगर	व्यक्तियों की संख्या (लाख में)	अनुपात	
		पुरुष : महिला	साक्षर : निरक्षर
A	5.0	3 : 2	1 : 4
B	3.6	4 : 6	4 : 1
C	2.8	3 : 4	2 : 5
D	4.5	5 : 4	3 : 2
E	5.0	2 : 3	2 : 3
F	3.0	2 : 1	7 : 3

The ratio of the number of literates in City-F to that of City-A is:

1. 3 : 5
2. 2 : 5
3. 21 : 10
4. 8 : 3

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

नगर-F और नगर-A के बीच साक्षर व्यक्तियों की संख्या का अनुपात है :

1. 3 : 5
2. 2 : 5
3. 21 : 10
4. 8 : 3

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=401]
2[Option ID=402]
3[Option ID=403]
4[Option ID=404]

Sl. No.102

QBID:1201002

The table below shows the number of persons (in lakhs) in six cities A-F, along with the ratio of males to females, and literates to illiterates in these cities in the year 2020. Based on the data in the table, answer the question:

City wise Distribution of Population

City	Number of Persons (in Lakhs)	Ratio	
		Males : Females	Literates : Illiterates
A	5.0	3 : 2	1 : 4
B	3.6	4 : 6	4 : 1
C	2.8	3 : 4	2 : 5
D	4.5	5 : 4	3 : 2
E	5.0	2 : 3	2 : 3
F	3.0	2 : 1	7 : 3

निम्नलिखित सारणी में वर्ष 2020 में छः नगरों A-F में व्यक्तियों की संख्या (लाख में) के साथ पुरुष से महिला और साक्षर से निरक्षर अनुपात प्रदर्शित हैं। सारणी में प्रस्तुत आंकड़ों के आधार पर प्रश्न का उत्तर दीजिए:

जनसंख्या का नगरवार वितरण

नगर	व्यक्तियों की संख्या (लाख में)	अनुपात	
		पुरुष : महिला	साक्षर : निरक्षर
A	5.0	3 : 2	1 : 4
B	3.6	4 : 6	4 : 1
C	2.8	3 : 4	2 : 5
D	4.5	5 : 4	3 : 2
E	5.0	2 : 3	2 : 3
F	3.0	2 : 1	7 : 3

The numbers of females in City-B is _____ % of the number of females in City-C.

1. 138
2. 110
3. 120
4. 135

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

नगर-C में महिलाओं की संख्या के सापेक्ष नगर-B में महिलाओं की संख्या _____ % है।

1. 138
2. 110
3. 120
4. 135

- (1) 1

- (2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=405]
2[Option ID=406]
3[Option ID=407]
4[Option ID=408]

Sl. No.103
QBID:1201003

The table below shows the number of persons (in lakhs) in six cities A-F, along with the ratio of males to females, and literates to illiterates in these cities in the year 2020. Based on the data in the table, answer the question:

City wise Distribution of Population

City	Number of Persons (in Lakhs)	Ratio	
		Males : Females	Literates : Illiterates
A	5.0	3 : 2	1 : 4
B	3.6	4 : 6	4 : 1
C	2.8	3 : 4	2 : 5
D	4.5	5 : 4	3 : 2
E	5.0	2 : 3	2 : 3
F	3.0	2 : 1	7 : 3

निम्नलिखित सारणी में वर्ष 2020 में छः नगरों A-F में व्यक्तियों की संख्या (लाख में) के साथ पुरुष से महिला और साक्षर से निरक्षर अनुपात प्रदर्शित हैं। सारणी में प्रस्तुत आंकड़ों के आधार पर प्रश्न का उत्तर दीजिए:

जनसंख्या का नगरवार वितरण

नगर	व्यक्तियों की संख्या (लाख में)	अनुपात	
		पुरुष : महिला	साक्षर : निरक्षर
A	5.0	3 : 2	1 : 4
B	3.6	4 : 6	4 : 1
C	2.8	3 : 4	2 : 5
D	4.5	5 : 4	3 : 2
E	5.0	2 : 3	2 : 3
F	3.0	2 : 1	7 : 3

The numbers of illiterates is more than one lakh in:

1. All the six cities
2. exactly three cities
3. exactly four cities
4. exactly two cities

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

एक लाख से अधिक निरक्षरों की संख्या है :

1. सभी छः नगरों में
2. ठीक तीन नगरों में
3. ठीक चार नगरों में
4. ठीक दो नगरों में

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=409]
2[Option ID=410]
3[Option ID=411]
4[Option ID=412]

Sl. No.104

QBID:1201004

The table below shows the number of persons (in lakhs) in six cities A-F, along with the ratio of males to females, and literates to illiterates in these cities in the year 2020. Based on the data in the table, answer the question:

City wise Distribution of Population

City	Number of Persons (in Lakhs)	Ratio	
		Males : Females	Literates : Illiterates
A	5.0	3 : 2	1 : 4
B	3.6	4 : 6	4 : 1
C	2.8	3 : 4	2 : 5
D	4.5	5 : 4	3 : 2
E	5.0	2 : 3	2 : 3
F	3.0	2 : 1	7 : 3

निम्नलिखित सारणी में वर्ष 2020 में छः नगरों A-F में व्यक्तियों की संख्या (लाख में) के साथ पुरुष से महिला और साक्षर से निरक्षर अनुपात प्रदर्शित हैं। सारणी में प्रस्तुत आंकड़ों के आधार पर प्रश्न का उत्तर दीजिए:

जनसंख्या का नगरवार वितरण

नगर	व्यक्तियों की संख्या (लाख में)	अनुपात	
		पुरुष : महिला	साक्षर : निरक्षर
A	5.0	3 : 2	1 : 4
B	3.6	4 : 6	4 : 1
C	2.8	3 : 4	2 : 5
D	4.5	5 : 4	3 : 2
E	5.0	2 : 3	2 : 3
F	3.0	2 : 1	7 : 3

The average of the total number of literates in Cities A, B, C and E together is (in lakhs)

1. 1.67
2. 0.72
3. 1.08
4. 1.52

- (1) 1
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4

नगर-A, B, C और E में समग्र रूप से कुल साक्षरों की संख्या का औसत है (लाख में) :

1. 1.67
2. 0.72
3. 1.08
4. 1.52

- (1) 1
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4

1[Option ID=413]

2[Option ID=414]

3[Option ID=415]

4[Option ID=416]

Sl. No.105

QBID:1201005

The table below shows the number of persons (in lakhs) in six cities A-F, along with the ratio of males to females, and literates to illiterates in these cities in the year 2020. Based on the data in the table, answer the question:

City wise Distribution of Population

City	Number of Persons (in Lakhs)	Ratio	
		Males : Females	Literates : Illiterates
A	5.0	3 : 2	1 : 4
B	3.6	4 : 6	4 : 1
C	2.8	3 : 4	2 : 5
D	4.5	5 : 4	3 : 2
E	5.0	2 : 3	2 : 3
F	3.0	2 : 1	7 : 3

निम्नलिखित सारणी में वर्ष 2020 में छः नगरों A-F में व्यक्तियों की संख्या (लाख में) के साथ पुरुष से महिला और साक्षर से निरक्षर अनुपात प्रदर्शित हैं। सारणी में प्रस्तुत आंकड़ों के आधार पर प्रश्न का उत्तर दीजिए:

जनसंख्या का नगरवार वितरण

नगर	व्यक्तियों की संख्या (लाख में)	अनुपात	
		पुरुष : महिला	साक्षर : निरक्षर
A	5.0	3 : 2	1 : 4
B	3.6	4 : 6	4 : 1
C	2.8	3 : 4	2 : 5
D	4.5	5 : 4	3 : 2
E	5.0	2 : 3	2 : 3
F	3.0	2 : 1	7 : 3

If the number of persons increases by 10% in City-B and by 12% in City-A in 2021 with respect to 2020, then the ratio of number of persons in City-B to that of City-A in 2021 will be :

1. 2 : 3
2. 97 : 120
3. 2 : 5
4. 99 : 140

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

यदि वर्ष 2020 के सापेक्ष वर्ष 2021 में व्यक्तियों की संख्या में नगर-B में 10% और नगर A में 12% की वृद्धि होती है, तो नगर-B और नगर A में व्यक्तियों की संख्या के बीच अनुपात होगा :

1. 2 : 3
2. 97 : 120
3. 2 : 5
4. 99 : 140

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=417]
2[Option ID=418]
3[Option ID=419]
4[Option ID=420]

Sl. No.106
QBID:1201006

Which social media platform introduces one of the main features known as "super follows" ?

1. Facebook
2. Telegram
3. Twitter
4. Whatsapp

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

किस सामाजिक जनसंचार मंच ने मुख्य फीचरों में से एक फीचर - 'सुपर फोलोइंग'

1. फेसबुक
2. टेलीग्राम
3. ट्विटर
4. व्हाट्सएप

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=421]

2[Option ID=422]

3[Option ID=423]

4[Option ID=424]

Sl. No.107

QBID:1201007

Which theory and theorist are associated with learning through observation?

1. Behaviourist theory, Skinner
2. Constructivist theory, Piaget
3. Social cognitive theory, Bandura
4. Socio cultural theory, Vygotsky

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

निम्नलिखित में कौन-सा सिद्धांत और सिद्धांतकार 'प्रेक्षण द्वारा अधिगम' से संबंधित है :

1. व्यवहारवाद का सिद्धांत, स्किनर
2. संरचनावाद का सिद्धांत, पियाजे
3. सामाजिक संज्ञानात्मक सिद्धांत, बन्ड्यूरा
4. सामाजिक-सांस्कृतिक सिद्धांत, व्यगोत्सकी

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=425]

2[Option ID=426]

3[Option ID=427]

4[Option ID=428]

Sl. No.108

QBID:1201008

Given below are two Statements :

Statement I : The direction of flow of emotional energy is changed through the process of redirection and sublimation from an undesirable goal to a socially desirable one.

Statement II : Catharsis is a desirable method in which channels are provided for the release of the emotional energy.

In the light of the above statements, choose the correct answer from the options given below :

1. Both Statement I and Statement II are true.
2. Both Statement I and Statement II are false.
3. Statement I is true but Statement II is false.
4. Statement I is false but Statement II is true.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

नीचे दो कथन दिए गए हैं :

कथन-I : संवेगात्मक ऊर्जा के प्रवाह की दिशा अवांछित लक्ष्य से सामाजिक वांछित लक्ष्य की ओर पुनःनिर्देशन और उदात्तीकरण प्रक्रिया द्वारा परिवर्तित होती है ।

कथन-II : विरेचन एक वांछित विधि है जिसमें संवेगात्मक उर्जा निर्मुक्ति के लिए वाहिकाएं प्रदान की जाती हैं ।

उपरोक्त कथन के आलोक में, नीचे दिए गए विकल्पों में से सही उत्तर चयन कीजिए :

1. कथन I और II दोनों सत्य हैं।
2. कथन I और II दोनों असत्य हैं।
3. कथन I सत्य है, लेकिन कथन II असत्य है।
4. कथन I असत्य है, लेकिन कथन II सत्य है।

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=429]

2[Option ID=430]

3[Option ID=431]

4[Option ID=432]

Sl. No.109

QBID:1201009

What is the main aim of classroom management?

1. To keep an orderly classroom
2. To establish the primacy of the teacher
3. To sustain a quiet environment
4. To maintain a positive productive learning environment

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

निम्नलिखित में कौन-सा कक्षा प्रबंधन का प्रमुख उद्देश्य है ?

1. कक्षा को सुव्यवस्थित रखना
2. अध्यापक की श्रेष्ठता स्थापित करना
3. शांत वातावरण बनाए रखना
4. सकारात्मक उत्पादनकारी अधिगम वातावरण (परिवेश) बनाए रखना

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=433]

2[Option ID=434]

3[Option ID=435]

4[Option ID=436]

Sl. No.110
QBID:1201010

Match List I with List II

List I (National MOOCs Coordinator)		List II (Programme)	
A.	University Grants Commission (UGC)	I.	Non-Technology post-graduate degree programme
B.	Consortium for Educational Communication	II.	Teacher training programme
C.	NIOS (National Institute of Open Schooling)	III.	Non-Technology under-graduate degree programme
D.	NITTTR, Chennai (National Institute of Technical Teachers Training and Research)	IV.	Out of School Children educational programme from class 9 th to 12 th

Choose the correct answer from the options given below:

1. A-III, B-I, C-IV, D-II
2. A-I, B-III, C-IV, D-II
3. A-III, B-II, C-I, D-IV
4. A-II, B-I, C-IV, D-III

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

सूची I का सूची II से मिलान कीजिए

सूची I (राष्ट्रीय मूक्स (MOOCs) समन्वयक)		सूची II (प्रोग्राम)	
A.	विश्वविद्यालय अनुदान आयोग (वि.अ.आ.)	I.	गैर-प्रौद्योगिकीय परास्नातक उपाधि कार्यक्रम
B.	शैक्षिक संप्रेषण संघ	II.	अध्यापक प्रशिक्षण कार्यक्रम
C.	राष्ट्रीय मुक्त विद्यालयीय शिक्षा संस्थान (एन आई ओ एस)	III.	गैर-प्रौद्योगिकीय स्नातक उपाधि कार्यक्रम
D.	राष्ट्रीय तकनीकी-अध्यापक शिक्षा और शोध संस्थान, चेन्नई	IV.	कक्षा-9 से 12 तक विद्यालय के बाह्य बच्चों के लिए शैक्षिक कार्यक्रम

नीचे दिए गए विकल्पों में से सही उत्तर का चयन कीजिए :

1. A-III, B-I, C-IV, D-II
2. A-I, B-III, C-IV, D-II
3. A-III, B-II, C-I, D-IV
4. A-II, B-I, C-IV, D-II

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=437]
2[Option ID=438]
3[Option ID=439]
4[Option ID=440]

Sl. No.111
QBID:1201011

Use of theory in social science research is important as it provides:

1. Contrasting framework
2. Excess literature
3. Justification for research
4. Quantitative data

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

सामाजिक विज्ञान शोध में सिद्धांत का प्रयोग महत्वपूर्ण है क्योंकि यह प्रदान करता है :

1. व्यतिरेकी रूपरेखा (फ्रेमवर्क)
2. अतिरेक साहित्य
3. शोध का औचित्य
4. मात्रात्मक आंकड़े

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=441]

2[Option ID=442]

3[Option ID=443]

4[Option ID=444]

Sl. No.112

QBID:1201012

A sample of respondents which is available to researchers because of their access to the respondents is identified as :

1. Random sampling
2. Quota sampling
3. Snowball sampling
4. Convenience sampling

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

प्रत्यर्थियों (उत्तरदाताओं) का कोई प्रतिदर्श जो शोधकर्ताओं को उत्तरदाताओं तक उनकी पहुँच (सुगम्यता) के कारण उपलब्ध होता है, उसे इस रूप में जाना जाता है :

1. यादृच्छिक प्रतिचयन
2. नियतमात्रात्मक प्रतिचयन
3. स्नोबाल प्रतिचयन
4. सुविधाजनक प्रतिचयन

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=445]

2[Option ID=446]

3[Option ID=447]

4[Option ID=448]

Sl. No.113

QBID:1201013

Which of the following are the steps in systematic review of literature?

- A. Search for archival records
- B. Define the purpose
- C. Assess the relevance of selected studies
- D. Identify the quality of each study
- E. Interview the authors of each study selected

Choose the most appropriate answer from the options given below :

- 1. A, B and C only
- 2. B, C and D only
- 3. C, D and E only
- 4. A, B and E only

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

निम्नलिखित में कौन साहित्य की व्यवस्थित समीक्षा में पाए जाने वाले चरण हैं ?

- A. पुरालेखीय प्रलेखों हेतु छानबीन (तलाश)
- B. उद्देश्य को परिभाषित करना
- C. चयन किए गए अध्ययनों की प्रासंगिकता निर्धारित करना ।
- D. प्रत्येक अध्ययन की गुणवत्ता का पता लगाना ।
- E. प्रत्येक चयनित अध्ययन के लेखकों का साक्षात्कार ।

नीचे दिए गए विकल्पों में से सबसे उपयुक्त उत्तर का चयन कीजिए :

- 1. केवल A, B, C
- 2. केवल B, C, D
- 3. केवल C, D, E
- 4. केवल A, B, E

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=449]

2[Option ID=450]

3[Option ID=451]

4[Option ID=452]

Sl. No.114

QBID:1201014

Given below are two statements :

Statement I : Quantitative research lays emphasis on the generalisability of findings.

Statement II : Probability sampling does not generate a representative sample.

In the light of the above statements, choose the correct answer from the options given below :

- 1. Both Statement I and Statement II are true
- 2. Both Statement I and Statement II are false
- 3. Statement I is true but Statement II is false
- 4. Statement I is false but Statement II is true

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

नीचे दो कथन दिए गए हैं :

कथन I : परिमाणात्मक शोध परिणामों (निष्कर्षों) की सामान्यकरणीयता पर बल देता है ।

कथन II : प्रायिकता प्रतिचयन से कोई प्रतिनिधिक प्रतिदर्श नहीं उत्पन्न होता है ।

उपरोक्त कथन के आलोक में, नीचे दिए गए विकल्पों में से सही उत्तर का चयन कीजिए :

1. कथन I और II दोनों सत्य हैं
2. कथन I और II दोनों असत्य हैं
3. कथन I सत्य है, लेकिन कथन II असत्य है
4. कथन I असत्य है, लेकिन कथन II सत्य है

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=453]

2[Option ID=454]

3[Option ID=455]

4[Option ID=456]

Sl. No.115

QBID:1201015

Given below are two statements :

Statement I : In probability sampling, it is not necessary that all the members of population have an equal opportunity to be the part of the sample.

Statement II : Non probability sampling method is not a fixed or predefined selection process.

In the light of the above statements, choose the correct answer from the options given below :

1. Both Statement I and Statement II are true
2. Both Statement I and Statement II are false
3. Statement I is true but Statement II is false
4. Statement I is false but Statement II is true

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

नीचे दो कथन दिए गए हैं :

कथन I : प्रायिकता प्रतिचयन में यह आवश्यक नहीं है कि जनसंख्या के सभी सदस्यों को प्रतिदर्श में समान रूप से शामिल होने का अवसर प्राप्त हो ।

कथन II : गैर-प्रायिकता प्रतिचयन विधि एक निश्चित अथवा पूर्व-परिभाषित चयन प्रक्रिया नहीं है ।

उपरोक्त कथन के आलोक में, नीचे दिए गए विकल्पों में से सही उत्तर का चयन कीजिए :

1. कथन I और II दोनों सत्य हैं
2. कथन I और II दोनों असत्य हैं
3. कथन I सत्य है, लेकिन कथन II असत्य है
4. कथन I असत्य है, लेकिन कथन II सत्य है

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=457]

2[Option ID=458]

3[Option ID=459]

4[Option ID=460]

Sl. No.116

QBID:1201016

Language for communication is a product of :

1. Laboratory simulation
2. Religious affiliations
3. Everyday life
4. Elitist preference

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

संप्रेषण के लिए भाषा निम्नांकित में से किसका एक उत्पाद (परिणाम) है ?

1. प्रयोगशाला अनुरूपण
2. धार्मिक संबंधन
3. दैनंदिन जीवन
4. अभिजात्यवादी वरीयता

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=461]

2[Option ID=462]

3[Option ID=463]

4[Option ID=464]

Sl. No.117

QBID:1201017

By creating a bunch of expectations, mass media induce which of the following among audiences:

1. Professionalism
2. Preference for corrupt practices
3. Political positivity
4. Self-fulfilling prophecy

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

ढेर सारी अपेक्षाओं को उत्पन्न (सृजन) करके जनसंचार माध्यम (मॉसमीडिया) दर्शकों/श्रोताओं में निम्नांकित में से क्या प्रेरित करते हैं ?

1. व्यावसायिकता
2. भ्रष्ट व्यवहारों हेतु वरीयता
3. राजनीतिक सकारात्मकता
4. आत्म-पालनकारी भविष्यवाणी

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=465]

2[Option ID=466]

3[Option ID=467]

4[Option ID=468]

Sl. No.118

QBID:1201018

Human communication involves which of the following factors ?

- A. Building symbols
- B. Using symbols
- C. Manipulating symbols
- D. Exclusion of Culture
- E. Non-use of symbols

Choose the correct answer from the options given below:

- 1. A, B and C only
- 2. B, C and D only
- 3. C, D and E only
- 4. A, C and E only

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

मानव संप्रेषण में निम्नलिखित कौन-से कारक शामिल होते हैं ?

- A. प्रतीकों का निर्माण करना ।
- B. प्रतीकों का प्रयोग करना ।
- C. प्रतीकों का हेर-फेर
- D. संस्कृति का अपवर्जन
- E. प्रतीकों का गैर-प्रयोग

नीचे दिए गए विकल्पों में से सही उत्तर का चयन कीजिए :

- 1. केवल A, B, और C
- 2. केवल B, C, और D
- 3. केवल C, D, और E
- 4. केवल A, C, और E

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=469]

2[Option ID=470]

3[Option ID=471]

4[Option ID=472]

Sl. No.119

QBID:1201019

Given below are two statements :

Statement I : Communicative language is the means of transmission of our values and social norms.

Statement II : Language defines and communicates the world around us.

In the light of the above statements, choose the correct answer from the options given below :

- 1. Both Statement I and Statement II are true
- 2. Both Statement I and Statement II are false
- 3. Statement I is true but Statement II is false
- 4. Statement I is false but Statement II is true

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

नीचे दो कथन दिए गए हैं :

कथन I : संप्रेषणात्मक भाषा हमारे मूल्यों एवं सामाजिक मानकों के हस्तान्तरण का साधन है ।

कथन II : भाषा हमारे आस-पास की दुनिया को परिभाषित एवं संप्रेषित करती है ।

उपरोक्त कथन के आलोक में, नीचे दिए गए विकल्पों में से सही उत्तर का चयन कीजिए :

1. कथन I और II दोनों सत्य हैं
2. कथन I और II दोनों असत्य हैं
3. कथन I सत्य है, लेकिन कथन II असत्य है
4. कथन I असत्य है, लेकिन कथन II सत्य है

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=473]

2[Option ID=474]

3[Option ID=475]

4[Option ID=476]

Sl. No.120

QBID:1201020

Given below are two statements :

Statement I : Communication can create a 'feel good' factor among receivers.

Statement II : Communication can be used as an instrument to divide and alienate the receivers.

In the light of the above statements, choose the correct answer from the options given below :

1. Both Statement I and Statement II are true
2. Both Statement I and Statement II are false
3. Statement I is true but Statement II is false
4. Statement I is false but Statement II is true

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

नीचे दो कथन दिए गए हैं :

कथन I : संप्रेषण प्राप्तकर्ताओं में “सुखद अनुभूति” (फीलगुड) कारक उत्पन्न कर सकता है ।

कथन II : संप्रेषण का उपयोग प्राप्तकर्ताओं को बाँटने एवं दूर करने हेतु एक साधन के रूप में किया जा सकता है।

उपरोक्त कथन के आलोक में, नीचे दिए गए विकल्पों में से सही उत्तर का चयन कीजिए :

1. कथन I और II दोनों सत्य हैं
2. कथन I और II दोनों असत्य हैं
3. कथन I सत्य है, लेकिन कथन II असत्य है
4. कथन I असत्य है, लेकिन कथन II सत्य है

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=477]

2[Option ID=478]

3[Option ID=479]

4[Option ID=480]

Sl. No.121

QBID:1201021

Consider the series given below :

-5, -3, -5, -2, -5, -1, -5, P, -5, Q, _____

The values of P and Q i.e. (P,Q) are

1. (-5, -2)
2. (-2, -5)
3. (0, 1)
4. (1, 1)

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

नीची दी गई श्रृंखला पर विचार कीजिए :

-5, -3, -5, -2, -5, -1, -5, P, -5, Q, _____.

P और Q के मान अर्थात (P, Q) क्या होगा ?

1. (-5, -2)
2. (-2, -2)
3. (0, 1)
4. (1, 1)

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=481]

2[Option ID=482]

3[Option ID=483]

4[Option ID=484]

Sl. No.122

QBID:1201022

10 persons can cut 7 trees in 14 days. In how many days can 16 persons cut 12 trees?

1. 16 days
2. 13 days
3. 15 days
4. 12 days

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

10 व्यक्ति 7 पेड़ों को 14 दिनों में काट सकते हैं । 16 व्यक्ति 12 पेड़ों को कितने दिनों में काट सकते हैं ?

1. 16 दिन
2. 13 दिन
3. 15 दिन
4. 12 दिन

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=485]

2[Option ID=486]

3[Option ID=487]

4[Option ID=488]

Sl. No.123

QBID:1201023

The average age of a family of 5 members, three years ago, was 17 years. In spite of the birth of a child in the family during these 3 years the present average age of the family remains the same. What is the present age of the child ?

1. 2 years
2. 3 years
3. 2.5 years
4. 3.5 years

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

तीन वर्ष पूर्व 5 सदस्यों के एक परिवार की औसत आयु 17 वर्ष थी इन तीन वर्षों की अवधि में परिवार में एक बच्चे के जन्म के पश्चात भी परिवार की वर्तमान औसत आयु वही बनी रहती है। बच्चे की वर्तमान आयु क्या है ?

1. 2 वर्ष
2. 3 वर्ष
3. 2.5 वर्ष
4. 3.5 वर्ष

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=489]

2[Option ID=490]

3[Option ID=491]

4[Option ID=492]

Sl. No.124

QBID:1201024

Find a single discount equivalent to two successive discounts of 10% and 20%.

1. 27%
2. 28%
3. 30%
4. 25%

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

10% और 20% की दो क्रमिक छूटों के बराबर एकल छूट ज्ञात कीजिए :

1. 27 %
2. 28 %
3. 30 %
4. 25 %

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=493]

2[Option ID=494]

3[Option ID=495]

4[Option ID=496]

Sl. No.125

QBID:1201025

A person walks 30 meters North, then turns right and walks 30 meters. He then turns right and walks 45 meters. Then he turns left and walks 15 meters. Again he turns left and walks 15 meters. In which direction and how far is the person from his starting point ?

1. 45 meters, west
2. 35 meters, east
3. 35 meters, west
4. 45 meters, east

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

एक व्यक्ति 30 मीटर उत्तर की ओर चलता है, फिर दाहिनी ओर मुड़ता है और 30 मीटर चलता है। वह फिर दाहिनी ओर मुड़ता है और 45 मीटर चलता है। फिर वह बाँयी ओर मुड़ता है और 15 मीटर चलता है। एकबार फिर बाँयी ओर मुड़ता है और 15 मीटर चलता है। अपने आरंभिक बिन्दु से व्यक्ति कितनी दूर और किस दिशा में है ?

1. 45 मीटर, पश्चिम
2. 35 मीटर, पूर्व
3. 35 मीटर, पश्चिम
4. 45 मीटर, पूर्व

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=497]
2[Option ID=498]
3[Option ID=499]
4[Option ID=500]

Sl. No.126
QBID:1201026

Which informal fallacy is committed in the following statement - "Of course you want to buy XYZ toothpaste. There must be a reason, why, 90 per cent of India brushes with XYZ toothpaste"

1. Slippery slope
2. Hasty generalization
3. Argumentum ad populum
4. Strawman Fallacy

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

निम्नलिखित कथन में कौनसा अनौपचारिक तर्क-दोष है - “आप निसंदेह रूप से XYZ टूथपेस्ट का क्रय करना चाहते हैं। क्योंकि किसी कारणवश भारत में 90 प्रतिशत व्यक्ति XYZ टूथपेस्ट से ब्रश करते हैं ?

1. फिसलनयुक्त ढलान (स्लिपरी स्लोप)
2. अविचारी सामान्यीकरण
3. लोकोत्तेजक युक्ति
4. घास पुतला (स्ट्रॉमैन) तर्क-दोष

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=501]
2[Option ID=502]
3[Option ID=503]
4[Option ID=504]

Sl. No.127
QBID:1201027

Which of the following statements is logically equivalent to the statement - "All women are honest human beings"

1. Some women are non-honest human beings.
2. Some honest human beings are women.
3. Some women are honest human beings.
4. No women are non-honest human beings.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

निम्नलिखित में से कौनसा कथन तार्किक रूप से इस कथन के समतुल्य है - "सभी महिलाएं ईमानदार मानव हैं।"

1. कुछ महिलाएं गैर-ईमानदार मानव हैं।
2. कुछ ईमानदार मानव महिलाएं हैं।
3. कुछ महिलाएं ईमानदार मानव हैं।
4. कोई भी महिला गैर-ईमानदार मानव नहीं है।

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=505]

2[Option ID=506]

3[Option ID=507]

4[Option ID=508]

Sl. No.128

QBID:1201028

Which of the following statements is contradictory to the statement - "Some birds are mammals"?

1. Some mammals are not birds.
2. Some birds are not mammals.
3. Some mammals are birds.
4. No birds are mammals.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

निम्नलिखित में से कौनसा कथन इस कथन - "कुछ पक्षी स्तनधारी हैं।" का व्याघाती है?

1. कुछ स्तनधारी, पक्षी नहीं हैं।
2. कुछ पक्षी स्तनधारी नहीं हैं।
3. कुछ स्तनधारी, पक्षी हैं।
4. कोई भी पक्षी स्तनधारी नहीं है।

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=509]

2[Option ID=510]

3[Option ID=511]

4[Option ID=512]

Sl. No.129

QBID:1201029

If the statement - "Some animals are not birds" is given as false, then which of the following statements can be immediately inferred to be false?

1. All animals are birds.
2. No animals are birds.
3. Some animals are birds.
4. Some animals can fly.

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

यदि इस वाक्य - “कुछ पशु पक्षी नहीं हैं” को असत्य के रूप में दिया गया है तो निम्नलिखित में से किस कथन के बारे में तात्कालिक रूप से असत्य होने का अनुमान किया जा सकता है ?

1. सभी पशु पक्षी हैं ।
2. कोई भी पशु पक्षी नहीं है ।
3. कुछ पशु पक्षी हैं ।
4. कुछ पशु उड़ सकते हैं ।

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=513]
2[Option ID=514]
3[Option ID=515]
4[Option ID=516]

Sl. No.130
QBID:1201030

Given below are two statements :

Statement I : Indian logic treats induction and deduction as separate processes.

Statement II : Indian logic does not reject the verbalist view of logic.

In the light of the above statements, choose the most appropriate answer from the options given below:

1. Both Statement I and Statement II are correct
2. Both Statement I and Statement II are incorrect
3. Statement I is correct but Statement II is incorrect
4. Statement I is incorrect but Statement II is correct

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

नीचे दो कथन दिए गए हैं :

कथन I : भारतीय तर्कशास्त्र आगमन और निगमन को पृथक् प्रक्रियाएं मानता है ।

कथन II : भारतीय तर्कशास्त्र, तर्कशास्त्र के शाब्दिक दृष्टिकोण को निरस्त नहीं करता है ।

उपरोक्त कथन के आलोक में, नीचे दिए गए विकल्पों में से सबसे उपयुक्त उत्तर का चयन कीजिए :

1. कथन I और II दोनों सही हैं
2. कथन I और II दोनों गलत हैं
3. कथन I सही है, लेकिन कथन II गलत है
4. कथन I गलत है, लेकिन कथन II सही है

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=517]
2[Option ID=518]
3[Option ID=519]
4[Option ID=520]

Sl. No.131
QBID:1201031

An Indian company designs a mobile application to process staff records. In each record, 10 bits are used to store staff ID and 20 bytes are used to store staff names. How many staff records can the mobile application support?

1. 2^{10}
2. 2^{12}
3. 2^{22}
4. 2^{32}

(1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

एक भारतीय कंपनी स्टाफ के अभिलेखों को संसाधित करने के लिए मोबाइल एप्लीकेशन का अभिकल्प तैयार करती है। प्रत्येक अभिलेख में स्टाफ के पहचान पत्र के भंडारण के लिए 10 बिट और स्टाफ के नाम संचयन के लिए 20 बाइट का प्रयोग किया जाता है। तो बताएं कि मोबाइल एप्लीकेशन में कितने स्टाफ के, अभिलेख अंतर्विष्ट हो सकते हैं :

1. 2^{10}
2. 2^{12}
3. 2^{22}
4. 2^{32}

(1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=521]
2[Option ID=522]
3[Option ID=523]
4[Option ID=524]

Sl. No.132

QBID:1201032

The action of sending text messages to fraudulently obtain another person's Bank details is called:

1. Phishing
2. Pharming
3. Spamming
4. Smishing

(1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

कपटपूर्वक किसी अन्य व्यक्ति का बैंककारी ब्यौरा प्राप्त करने के लिए पाठ्य संदेश प्रेषित करने की क्रिया कहलाती है :

1. फिशिंग
2. फार्मिंग
3. स्पैमिंग
4. स्मीशिंग

(1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=525]
2[Option ID=526]
3[Option ID=527]
4[Option ID=528]

Sl. No.133

QBID:1201033

What are the main benefits of using an SSD rather than an HDD?

- A. SSD uses spinning disks and is thus more reliable.
- B. SSD is considerably lighter and has a lower power consumption.
- C. SSD accesses data considerably faster.

Choose the correct answer from the options given below :

- 1. A and B only
- 2. A and C only
- 3. B and C only
- 4. A, B and C

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

HDD की बजाय SSD प्रयोग करने के मुख्य लाभ क्या है :

- A. SSD में घूर्णन चक्रिका (स्पिनिंग डिस्क) का प्रयोग होता है और इस प्रकार यह अधिक विश्वसनीय है ।
- B. SSD बहुत अधिक हल्का होता है और इसमें विद्युत की कम खपत होती है ।
- C. SSD में बहुत तेजी से दत्त (डाटा) का अभिगम होता है ।

नीचे दिए गए विकल्पों में से सही उत्तर का चयन कीजिए :

- 1. केवल A और B
- 2. केवल A और C
- 3. केवल B और C
- 4. A, B और C

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=529]

2[Option ID=530]

3[Option ID=531]

4[Option ID=532]

Sl. No.134

QBID:1201034

Match List I with List II

LIST I (Statement)		List II (Value)	
A.	Number of bytes formed from 8 bits	I.	6
B.	Base-10 (denary) value of the binary number : 110	II.	4
C.	If there are 2^P bytes in 1 mega byte, then what is the value of P ?	III.	1
D.	An ISP company advertises its broadband download speed as 128 mega bits per second. How many 4-mega byte files can be downloaded per second using the company's broad band?	IV.	20

Choose the correct answer from the options given below:

- 1. A-III, B-IV, C-I, D-II
- 2. A-II, B-I, C-IV, D-III
- 3. A-III, B-I, C-IV, D-II
- 4. A-IV, B-III, C-I, D-II

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

सूची I का सूची II से मिलान कीजिए

सूची I (कथन)		सूची II (मान)	
A.	8 बिट से निर्मित बाइट की संख्या	I.	6
B.	द्विआधारी संख्या 110 का बेस-10 (दशाधारी) मान	II.	4
C.	यदि 1 मेगाबाइट में 2^p बाइट हैं तो P का मान क्या है ?	III.	1
D.	कोई आईएसपी कंपनी अपने विज्ञापन में बताती है कि इसका ब्रौडबैंड डाउनलोड स्पीड 128 मेगाबिट प्रति सेकण्ड है तो कंपनी के ब्रौडबैंड का प्रयोग कर प्रति सेकण्ड 4 मेगाबाइट की कितनी फाइलें डाउनलोड की जा सकती हैं।	IV.	20

निम्नलिखित विकल्पों में से सही उत्तर का चयन कीजिए :

1. A-III B-IV, C-I, D-II
2. A-II, B-I, C-IV, D-III
3. A-III, B-I, C-IV, D-II
4. A-IV, B-III, C-II, D-II

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=533]

2[Option ID=534]

3[Option ID=535]

4[Option ID=536]

Sl. No.135

QBID:1201035

Given below are two statements :

Statement I : Entries in blogs are organized from most recent to least recent.

Statement II : Hits are the number of occasions where key words in a search engine match up with websites/web pages.

In the light of the above statements, choose the correct answer from the options given below :

1. Both statement I and Statement II are true
2. Both Statement I and Statement II are false
3. Statement I is true but Statement II is false
4. Statement I is false but Statement II is true

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

नीचे दो कथन दिए गए हैं :

कथन I : ब्लोग में प्रविष्टियों का विन्यास सर्वाधिक नवीन से अल्पतम नवीन के क्रम में किया जाता है।

कथन II : किसी सर्च इंजिन में की-वर्ड की संख्या जितनी बार वेबसाइट / वेबपेज के साथ सुमेलित होती है वह हिट कहलाती है।

In the light of the above statements, choose the correct answer from the option given below :

1. कथन I और कथन II दोनों सत्य हैं।
2. कथन I और कथन II दोनों असत्य हैं।
3. कथन I सत्य है लेकिन कथन II असत्य है।
4. कथन I असत्य है लेकिन कथन II सत्य है।

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=537]
2[Option ID=538]
3[Option ID=539]
4[Option ID=540]

Sl. No.136

QBID:1201036

Given below are two statements :

Statement I : Most of the hazardous landslides are induced by earthquakes.

Statement II : All landslides involve falling of earth material under shear stress.

In the light of the above statements, choose the correct answer from the options given below :

1. Both statement I and Statement II are true
2. Both Statement I and Statement II are false
3. Statement I is true but Statement II is false
4. Statement I is false but Statement II is true

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

नीचे दो कथन दिए गए हैं :

कथन I : अधिकांश खतरनाक भूस्खलन, भूकंपों से अभिप्रेरित होते हैं ।

कथन II : सभी भूस्खलनों में अपरूपण दाब के अन्तर्गत भू-सामग्री का गिरना पाया जाता है ।

उपरोक्त कथन के आलोक में, नीचे दिए गए विकल्पों में से सही उत्तर का चयन कीजिए :

1. कथन I और II दोनों सत्य हैं
2. कथन I और II दोनों असत्य हैं
3. कथन I सत्य है, लेकिन कथन II असत्य है
4. कथन I असत्य है, लेकिन कथन II सत्य है

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=541]
2[Option ID=542]
3[Option ID=543]
4[Option ID=544]

Sl. No.137

QBID:1201037

Given below are two statements :

Statement I : It is relatively easier to monitor and regulate water pollution caused by nonpoint sources than point sources.

Statement II : Nonpoint sources of water pollution may be fairly uniform and predictable throughout the year.

In the light of the above statements, choose the correct answer from the options given below :

1. Both statement I and Statement II are true
2. Both Statement I and Statement II are false
3. Statement I is true but Statement II is false
4. Statement I is false but Statement II is true

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

नीचे दो कथन दिए गए हैं :

कथन I : बिंदु स्रोतों की अपेक्षा गैर-बिंदु (नॉन प्वाइंट) स्रोतों से उत्पन्न होने वाले जल प्रदूषण की निगरानी (मानीटर) एवं नियंत्रण करना अपेक्षाकृत आसान है ।

कथन II : जलप्रदूषण के गैर-बिंदु (नॉन प्वाइंट) स्रोत पूर्ण रूपसे एक समान और पूरे वर्ष पूर्वानुमेय हो सकते हैं ।
उपरोक्त कथन के आलोक में, नीचे दिए गए विकल्पों में से सही उत्तर का चयन कीजिए :

1. कथन I और II दोनों सत्य हैं
2. कथन I और II दोनों असत्य हैं
3. कथन I सत्य है, लेकिन कथन II असत्य है
4. कथन I असत्य है, लेकिन कथन II सत्य है

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=545]

2[Option ID=546]

3[Option ID=547]

4[Option ID=548]

Sl. No.138

QBID:1201038

Given below are two statements :

Statement I : By 2025, two-thirds of world's people will be living in water stressed countries.

Statement II : Growth of water withdrawal and consumption in Industrial sector is going to overtake that in Agriculture sector by 2025.

In the light of the above statements, choose the correct answer from the options given below :

1. Both statement I and Statement II are true
2. Both Statement I and Statement II are false
3. Statement I is true but Statement II is false
4. Statement I is false but Statement II is true

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

नीचे दो कथन दिए गए हैं :

कथन I : विश्व जनसंख्या के दो तिहाई लोग वर्ष 2025 तक, जल-अभावग्रस्त देशों में रह रहे होंगे ।

कथन II : औद्योगिक क्षेत्र में जल-दोहना (निकासी) और उसके उपभोग में वृद्धि, वर्ष 2025 तक कृषिक्षेत्र में होनेवाले उपयोग से अधिक होने जा रही है ।

उपरोक्त कथन के आलोक में, नीचे दिए गए विकल्पों में से सही उत्तर का चयन कीजिए :

1. कथन I और II दोनों सत्य हैं
2. कथन I और II दोनों असत्य हैं
3. कथन I सत्य है, लेकिन कथन II असत्य है
4. कथन I असत्य है, लेकिन कथन II सत्य है

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=549]

2[Option ID=550]

3[Option ID=551]

4[Option ID=552]

Sl. No.139

QBID:1201039

Given below are two statements : One is labelled as Assertion A and the other is labelled as Reason R:

Assertion A : Kyoto Protocol exempted countries such as India and China from rolling back their Greenhouse Gas emissions by about 5% below 1990 levels by 2012.

Reason R : Exemption was given to India and China as their contribution to total Green House Gas emissions of the world was insignificant in 1997.

In the light of the above statements, choose the correct answer from the options given low :

1. Both A and R are true and R is the correct explanation of A
2. Both A and R are true but R is not the correct explanation of A
3. A is true but R is false
4. A is false but R is true

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

नीचे दो कथन दीए गए हैं : एक अभिकथन (Assertion A) के रूप में लिखित है तो दूसरा उसके कारण (Reason R) के रूप में:

अभिकथन A : क्योटो प्रोटोकॉल से भारत और चीन जैसे देशों को उनके द्वारा किए जाने वाले हरित गृह (ग्रीन हाउस) गैस उत्सर्जन में वर्ष 2012 तक, 1990 के स्तर से 5% नीचे कम किए जाने के संबंध में छूट प्राप्त थी ।

कारण R : भारत और चीन को यह छूट इसलिए प्रदान की गयी थी क्योंकि विश्व की कुल हरित गृह गैस उत्सर्जन में उनका योगदान वर्ष 1997 में बहुत कम (महत्वहीन) था ।

उपरोक्त कथन के आलोक में, नीचे दिए गए विकल्पों में से सही उत्तर का चयन कीजिए :

1. A और R दोनों सत्य हैं और R, A की सही व्याख्या है
2. A और R दोनों सत्य हैं, लेकिन R, A की सही व्याख्या नहीं है
3. A सत्य है, लेकिन R असत्य है
4. A असत्य है, लेकिन R सत्य है

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=553]

2[Option ID=554]

3[Option ID=555]

4[Option ID=556]

Sl. No.140

QBID:1201040

Sources of heat of geothermal energy are

- A. Radioactive decay of unstable elements
- B. Nuclear fusion
- C. Magma
- D. Temperature gradient inside earth
- E. Oceanic circulation

Choose the correct answer from the options given below :

1. A, B and C only
2. B, C and D only
3. A, C and D only
4. C, D and E only

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

भू-तापीय ऊर्जा की उष्मा के स्रोत हैं :

- A. अस्थायी तत्वों का रेडियोसक्रिय क्षय
- B. नाभिकीय संलयन
- C. मैग्मा
- D. पृथ्वी के अन्दर तापमान प्रवणता
- E. महासागरीय चक्रण

नीचे दिए गए विकल्पों में से सही उत्तर का चयन कीजिए :

- 1. केवल A, B और C
- 2. केवल B, C और D
- 3. केवल A, C और D
- 4. केवल C, D और E

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=557]

2[Option ID=558]

3[Option ID=559]

4[Option ID=560]

Sl. No.141

QBID:1201041

According to NEP 2020, which of the following will not be the function of National Educational Technology Forum (NETF) ?

- 1. To envision strategic thrust areas in educational technology
- 2. To build intellectual and institutional capacities in educational technology
- 3. To provide grants for setting up educational technology centers in central government institutions
- 4. To articulate new directions for research and innovation in educational technology.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

नयी शिक्षा नीति 2020 के अनुसार, निम्नलिखित में से कौन-सा राष्ट्रीय शैक्षिक प्रौद्योगिकी फोरम (एनईटीएफ) का कार्य नहीं होगा ?

- 1. शैक्षणिक प्रौद्योगिकी में रणनीतिक प्रमुख क्षेत्रों पर विचार करना ।
- 2. शैक्षणिक प्रौद्योगिकी में बौद्धिक एवं संस्थानिक क्षमताओं को निर्मित करना ।
- 3. केन्द्रीय सरकारी संस्थानों में शैक्षणिक प्रौद्योगिकी केन्द्रों को स्थापित करने हेतु अनुदान करना ।
- 4. शैक्षणिक प्रौद्योगिकी में शोध एवं नवाचार हेतु नये निर्देशों की व्याख्या करना ।

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=561]

2[Option ID=562]

3[Option ID=563]

4[Option ID=564]

Sl. No.142

QBID:1201042

National Skill Qualification Framework (NSQF) is a competency based framework that organizes all qualifications according to a series of levels of

- A. Knowledge
- B. Understanding
- C. Skills
- D. Attitude
- E. Aptitude

Choose the correct answer from the options given below :

- 1. B, D and E only
- 2. A, C and E only
- 3. B, C and D only
- 4. A, B and D only

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

राष्ट्रीय कौशल योग्यता फ्रेमवर्क (एनएसक्यूएफ) एक क्षमता आधारित फ्रेमवर्क है जो कि, निर्मांकित किस स्तर की श्रृंखला के अनुसार सभी योग्यताओं को संगठित करता है ।

- A. ज्ञान
- B. समझ
- C. कौशल
- D. अभिवृत्ति
- E. अभिक्षमता

नीचे दिए गए विकल्पों में से सबसे उपयुक्त उत्तर का चयन कीजिए :

- 1. केवल B, D, और E
- 2. केवल A, C, और E
- 3. केवल B, C, और D
- 4. केवल A, B, और D

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=565]

2[Option ID=566]

3[Option ID=567]

4[Option ID=568]

Sl. No.143

QBID:1201043

What is the full form of NHERC?

- 1. National Higher Education Review Council
- 2. National Higher Education Repository Council
- 3. National Higher Education Regulatory Council
- 4. National Higher Education Regulatory Complex

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

एनएचईआरसी का पूर्ण रूप क्या है ?

1. नेशनल हायर एज्युकेशन रिव्यू काउंसिल
2. नेशनल हायर एज्युकेशन रिपॉजिटरी काउंसिल
3. नेशनल हायर एज्युकेशन रेग्युलेटरी काउंसिल
4. नेशनल हायर एज्युकेशन रेग्युलेटरी कॉम्प्लेक्स

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=569]

2[Option ID=570]

3[Option ID=571]

4[Option ID=572]

Sl. No.144

QBID:1201044

Who among the following gave us the names of the twelve divisions of the solar zodiac and whose calculation of the earth's circumference was not off the mark?

1. Īśvarakṛṣṇa
2. Āryabhata
3. Bhāskarācārya
4. Brahma Gupta

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

निम्नलिखित में से किसने सौर राशि (सोलर जोडियाक) के 12 भागों का नामकरण किया और जिनके द्वारा की गयी पृथ्वी की परिधि की गणना सत्य होने के निकट थी ?

1. ईश्वरकृष्ण
2. आर्यभट
3. भास्कराचार्य
4. ब्रह्मगुप्त

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=573]

2[Option ID=574]

3[Option ID=575]

4[Option ID=576]

Sl. No.145

QBID:1201045

Following the recommendations of which of the following Committee the Central Advisory Board of Education (CABE) was revived in 1935 ?

1. S.H. Wood Committee
2. Hartog Committee
3. Wood-Abbot Committee
4. Sadlar Committee

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

निम्नलिखित किस समिति की संस्तुति के आधार पर केन्द्रीय शिक्षा सलाहकारी बोर्ड (सीएबीई) को वर्ष 1935 में पुनः चालू किया गया ?

1. एस. एच. वुड समिति (कमेटी)
2. हार्टोग समिति
3. वुड - एबॉट समिति
4. सैडलर समिति

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=577]

2[Option ID=578]

3[Option ID=579]

4[Option ID=580]

Sl. No.146

QBID:1201046

Read the following passage and select the most appropriate option for question :

Reputed author Illich is best known for his sharp criticism of the deleterious character of expert-based institutions. These ranged from medicine and education to energy and transportation. The disempowering effects of feminization of work and the narrowing down of gender struggles to a matter of individual economic and political equality were also there. His book, tools for conviviality summarised many of his critiques. They were set in the context of a political vision, namely, the reconstruction of convivial modes of living. He termed it as 'conviviality'. The book was self-consciously written as an epilogue to the industrial era. The conviction behind it was that in the advanced stage of mass production, any society produces its own destruction. His key concept was related to the industrial mode of production. He averred that industrial tools beyond a point would damage people and environment. The steady erosion of limits started in the seventeenth century with the harnessing of energy. Added to it was the progressive elimination of time and space, that gained force with the industrial Revolution. It accomplished a complete restructuring of society in the twentieth century, aided by tools and technologies of specialized knowledge.

नीचे दिए गए गद्यांश को पढ़िए और प्रश्न का उपयुक्त उत्तर दीजिए :

प्रतिष्ठित लेखक इलिच विशेषज्ञता - आधारित संस्थानों के क्षतिकर अभिलक्षण की अपनी तीव्र आलोचना के लिए विख्यात हैं। इसका विस्तार औषधि, शिक्षा, ऊर्जा से लेकर परिवहन तक था। कार्य के प्रबलन के प्रभावों का विशसक्तिकरण और लैंगिक संघर्षों के न्यूनीकरण/संकुचन से लेकर व्यक्तिगत आर्थिक और राजनीतिक समता के मुद्दे भी यहाँ थे। उनकी पुस्तक 'टूल्स फार कानविविलिटी' में उनकी अनेक आलोचनाओं का सार प्रस्तुत किया गया है वे राजनीतिक दृष्टि के संदर्भ जैसे - जीवन के विनोदशील माध्यमों के पुनर्निर्माण के रूप में संयोजित थे। उन्होंने इसके लिए 'विनोदशीलता' शब्द प्रतिपादित किया। यह पुस्तक औद्योगिक काल के उपसंहार के रूप में आत्मचेतना के साथ लिखी गयी थी। इसके पीछे रूढ़ धारणा यह थी कि विपुल उत्पादन का उन्नत चरण किसी समाज में उसके स्वयं के विनाश का कारक पैदा करता है। उनकी मुख्य अवधारणा उत्पादन के औद्योगिकीय उत्पादन रीति से संबंधित थी। उन्होंने दृढ़ता के साथ कहा कि एक बिंदु के बाद औद्योगिक उपकरण जन और पर्यावरण को क्षति पहुंचाएंगे। सत्रहवीं शताब्दी में उर्जा के दोहन के साथ सीमित संसाधनों का सतत क्षरण आरंभ हो गया। इसके अलावा समय और स्थान के बहिष्करण से इसे और बल मिला जो औद्योगिक क्रांति के साथ प्रबल हुआ। बीसवीं शताब्दी में विशेषीकृत ज्ञान के उपकरणों तथा प्रौद्योगिकियों के सहयोग से समाज की पुनर्संरचना का कार्य पूर्ण हुआ।

What was the criticism of Illich on expert-based institutions?

1. Non-professionalism in sectors like medicine and transport
2. Too much expertise in the field of education
3. Adverse effects of feminization of work
4. Danger to economic progress.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

विशेषज्ञ - आधारित संस्थानों पर इलिच की अलोचना क्या थी ?

1. औषधि और परिवहन जैसे क्षेत्रों में गैर-व्यावसायिकता
2. शिक्षा के क्षेत्र में बहुत अधिक विशेषज्ञता
3. कार्य के स्त्रीलिंगीकरण के प्रतिकूल प्रभाव
4. आर्थिक प्रगति को खतरा

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=581]

2[Option ID=582]

3[Option ID=583]

4[Option ID=584]

Sl. No.147

QBID:1201047

Read the following passage and select the most appropriate option for question :

Reputed author Illich is best known for his sharp criticism of the deleterious character of expert-based institutions. These ranged from medicine and education to energy and transportation. The disempowering effects of feminization of work and the narrowing down of gender struggles to a matter of individual economic and political equality were also there. His book, tools for conviviality summarised many of his critiques. They were set in the context of a political vision, namely, the reconstruction of convivial modes of living. He termed it as 'conviviality'. The book was self-consciously written as an epilogue to the industrial era. The conviction behind it was that in the advanced stage of mass production, any society produces its own destruction. His key concept was related to the industrial mode of production. He averred that industrial tools beyond a point would damage people and environment. The steady erosion of limits started in the seventeenth century with the harnessing of energy. Added to it was the progressive elimination of time and space, that gained force with the industrial Revolution. It accomplished a complete restructuring of society in the twentieth century, aided by tools and technologies of specialized knowledge.

नीचे दिए गए गद्यांश को पढ़िए और प्रश्न का उपयुक्त उत्तर दीजिए :

प्रतिष्ठित लेखक इलिच विशेषज्ञता - आधारित संस्थानों के क्षतिकर अभिलक्षण की अपनी तीव्र आलोचना के लिए विख्यात हैं। इसका विस्तार औषधि, शिक्षा, ऊर्जा से लेकर परिवहन तक था। कार्य के प्रबलन के प्रभावों का विशसक्तिकरण और लैंगिक संघर्षों के न्यूनीकरण/संकुचन से लेकर व्यक्तिगत आर्थिक और राजनीतिक समता के मुद्दे भी यहाँ थे। उनकी पुस्तक 'टूल्स फार कानविवियलिटी' में उनकी अनेक आलोचनाओं का सार प्रस्तुत किया गया है वे राजनीतिक दृष्टि के संदर्भ जैसे - जीवन के विनोदशील माध्यमों के पुनर्निर्माण के रूप में संयोजित थे। उन्होंने इसके लिए 'विनोदशीलता' शब्द प्रतिपादित किया। यह पुस्तक औद्योगिक काल के उपसंहार के रूप में आत्मचेतना के साथ लिखी गयी थी। इसके पीछे रूढ़ धारणा यह थी कि विपुल उत्पादन का उन्नत चरण किसी समाज में उसके स्वयं के विनाश का कारक पैदा करता है। उनकी मुख्य अवधारणा उत्पादन के औद्योगिकीय उत्पादन रीति से संबंधित थी। उन्होंने दृढ़ता के साथ कहा कि एक बिंदु के बाद औद्योगिक उपकरण जन और पर्यावरण को क्षति पहुंचाएंगे। सत्रहवीं शताब्दी में उर्जा के दोहन के साथ सीमित संसाधनों का सतत क्षरण आरंभ हो गया। इसके अलावा समय और स्थान के बहिष्करण से इसे और बल मिला जो औद्योगिक क्रांति के साथ प्रबल हुआ। बीसवीं शताब्दी में विशेषीकृत ज्ञान के उपकरणों तथा प्रौद्योगिकियों के सहयोग से समाज की पुनर्संरचना का कार्य पूर्ण हुआ।

His critiques were set in the context of:

1. Global historicity
2. Convivial modes of living
3. Self-degradation
4. Ethical norms

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

उनकी समालोचनायें किस संदर्भ में थीं ?

1. भूमंडलीय ऐतिहासिकता
2. जीवन की विनोदशील रीतियाँ
3. स्व-अवक्रमण
4. नैतिक मानदंड

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=585]

2[Option ID=586]

3[Option ID=587]

4[Option ID=588]

Sl. No.148

QBID:1201048

Read the following passage and select the most appropriate option for question :

Reputed author Illich is best known for his sharp criticism of the deleterious character of expert-based institutions. These ranged from medicine and education to energy and transportation. The disempowering effects of feminization of work and the narrowing down of gender struggles to a matter of individual economic and political equality were also there. His book, tools for conviviality summarised many of his critiques. They were set in the context of a political vision, namely, the reconstruction of convivial modes of living. He termed it as 'conviviality'. The book was self-consciously written as an epilogue to the industrial era. The conviction behind it was that in the advanced stage of mass production, any society produces its own destruction. His key concept was related to the industrial mode of production. He averred that industrial tools beyond a point would damage people and environment. The steady erosion of limits started in the seventeenth century with the harnessing of energy. Added to it was the progressive elimination of time and space, that gained force with the industrial Revolution. It accomplished a complete restructuring of society in the twentieth century, aided by tools and technologies of specialized knowledge.

नीचे दिए गए गद्यांश को पढ़िए और प्रश्न का उपयुक्त उत्तर दीजिए :

प्रतिष्ठित लेखक इलिच विशेषज्ञता - आधारित संस्थानों के क्षतिकर अभिलक्षण की अपनी तीव्र आलोचना के लिए विख्यात हैं। इसका विस्तार औषधि, शिक्षा, ऊर्जा से लेकर परिवहन तक था। कार्य के प्रबलन के प्रभावों का विशसक्तिकरण और लैंगिक संघर्षों के न्यूनीकरण/संकुचन से लेकर व्यक्तिगत आर्थिक और राजनीतिक समता के मुद्दे भी यहाँ थे। उनकी पुस्तक 'टूल्स फार कानविवियलिटी' में उनकी अनेक आलोचनाओं का सार प्रस्तुत किया गया है वे राजनीतिक दृष्टि के संदर्भ जैसे - जीवन के विनोदशील माध्यमों के पुनर्निर्माण के रूप में संयोजित थे। उन्होंने इसके लिए 'विनोदशीलता' शब्द प्रतिपादित किया। यह पुस्तक औद्योगिक काल के उपसंहार के रूप में आत्मचेतना के साथ लिखी गयी थी। इसके पीछे रूढ़ धारणा यह थी कि विपुल उत्पादन का उन्नत चरण किसी समाज में उसके स्वयं के विनाश का कारक पैदा करता है। उनकी मुख्य अवधारणा उत्पादन के औद्योगिकीय उत्पादन रीति से संबंधित थी। उन्होंने दृढ़ता के साथ कहा कि एक बिंदु के बाद औद्योगिक उपकरण जन और पर्यावरण को क्षति पहुंचाएंगे। सत्रहवीं शताब्दी में उर्जा के दोहन के साथ सीमित संसाधनों का सतत क्षरण आरंभ हो गया। इसके अलावा समय और स्थान के बहिष्करण से इसे और बल मिला जो औद्योगिक क्रांति के साथ प्रबल हुआ। बीसवीं शताब्दी में विशेषीकृत ज्ञान के उपकरणों तथा प्रौद्योगिकियों के सहयोग से समाज की पुनर्संरचना का कार्य पूर्ण हुआ।

What did Illich foresee in his book ?

1. Industrial Society's self-destruction.
2. More scope for mass production
3. Arrival of advanced industrial society
4. End to all struggles in the world

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

इलिच ने अपनी पुस्तक में किसका पूर्वानुमान किया था ?

1. औद्योगिक समाज का स्व-विनाश
2. विपुल उत्पादन की अधिक संभावनाएं
3. उन्नत औद्योगिक समाज का आगमन
4. विश्व में सभी संघर्षों का अंत

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=589]

2[Option ID=590]

3[Option ID=591]

4[Option ID=592]

Sl. No.149

QBID:1201049

Read the following passage and select the most appropriate option for question :

Reputed author Illich is best known for his sharp criticism of the deleterious character of expert-based institutions. These ranged from medicine and education to energy and transportation. The disempowering effects of feminization of work and the narrowing down of gender struggles to a matter of individual economic and political equality were also there. His book, tools for conviviality summarised many of his critiques. They were set in the context of a political vision, namely, the reconstruction of convivial modes of living. He termed it as 'conviviality'. The book was self-consciously written as an epilogue to the industrial era. The conviction behind it was that in the advanced stage of mass production, any society produces its own destruction. His key concept was related to the industrial mode of production. He averred that industrial tools beyond a point would damage people and environment. The steady erosion of limits started in the seventeenth century with the harnessing of energy. Added to it was the progressive elimination of time and space, that gained force with the industrial Revolution. It accomplished a complete restructuring of society in the twentieth century, aided by tools and technologies of specialized knowledge.

नीचे दिए गए गद्यांश को पढ़िए और प्रश्न का उपयुक्त उत्तर दीजिए :

प्रतिष्ठित लेखक इलिच विशेषज्ञता - आधारित संस्थानों के क्षतिकर अभिलक्षण की अपनी तीव्र आलोचना के लिए विख्यात हैं। इसका विस्तार औषधि, शिक्षा, ऊर्जा से लेकर परिवहन तक था। कार्य के प्रबलन के प्रभावों का विशसक्तिकरण और लैंगिक संघर्षों के न्यूनीकरण/संकुचन से लेकर व्यक्तिगत आर्थिक और राजनीतिक समता के मुद्दे भी यहाँ थे। उनकी पुस्तक 'टूल्स फार कानविविलिटी' में उनकी अनेक आलोचनाओं का सार प्रस्तुत किया गया है वे राजनीतिक दृष्टि के संदर्भ जैसे - जीवन के विनोदशील माध्यमों के पुनर्निर्माण के रूप में संयोजित थे। उन्होंने इसके लिए 'विनोदशीलता' शब्द प्रतिपादित किया। यह पुस्तक औद्योगिक काल के उपसंहार के रूप में आत्मचेतना के साथ लिखी गयी थी। इसके पीछे रूढ़ धारणा यह थी कि विपुल उत्पादन का उन्नत चरण किसी समाज में उसके स्वयं के विनाश का कारक पैदा करता है। उनकी मुख्य अवधारणा उत्पादन के औद्योगिकीय उत्पादन रीति से संबंधित थी। उन्होंने दृढ़ता के साथ कहा कि एक बिंदु के बाद औद्योगिक उपकरण जन और पर्यावरण को क्षति पहुंचाएंगे। सत्रहवीं शताब्दी में उर्जा के दोहन के साथ सीमित संसाधनों का सतत क्षरण आरंभ हो गया। इसके अलावा समय और स्थान के बहिष्करण से इसे और बल मिला जो औद्योगिक क्रांति के साथ प्रबल हुआ। बीसवीं शताब्दी में विशेषीकृत ज्ञान के उपकरणों तथा प्रौद्योगिकियों के सहयोग से समाज की पुनर्संरचना का कार्य पूर्ण हुआ।

The consequence of Industrial Revolution are :

- A. Damage to environment
- B. Restricted use of energy
- C. Conquest of time and space
- D. Minimal use of resources.

Choose the correct answer from the options given below :

1. A and B only
2. B and C only
3. C and D only
4. A and C only

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

औद्योगिक क्रांति के परिणाम हैं ?

- A. पर्यावरण को खतरा
B. ऊर्जा का प्रतिबंधित उपयोग
C. समय और स्थान की विजय
D. संसाधनों का न्यूनतम उपयोग

नीचे दिए गए विकल्पों में से सही उत्तर का चयन कीजिए :

1. केवल A और B
2. केवल B और C
3. केवल C और D
4. केवल A और C

- (1) 1
(2) 2
(3) 3
(4) 4

1[Option ID=593]

2[Option ID=594]

3[Option ID=595]

4[Option ID=596]

Sl. No.150

QBID:1201050

Read the following passage and select the most appropriate option for question :

Reputed author Illich is best known for his sharp criticism of the deleterious character of expert-based institutions. These ranged from medicine and education to energy and transportation. The disempowering effects of feminization of work and the narrowing down of gender struggles to a matter of individual economic and political equality were also there. His book, tools for conviviality summarised many of his critiques. They were set in the context of a political vision, namely, the reconstruction of convivial modes of living. He termed it as 'conviviality'. The book was self-consciously written as an epilogue to the industrial era. The conviction behind it was that in the advanced stage of mass production, any society produces its own destruction. His key concept was related to the industrial mode of production. He averred that industrial tools beyond a point would damage people and environment. The steady erosion of limits started in the seventeenth century with the harnessing of energy. Added to it was the progressive elimination of time and space, that gained force with the industrial Revolution. It accomplished a complete restructuring of society in the twentieth century, aided by tools and technologies of specialized knowledge.

नीचे दिए गए गद्यांश को पढ़िए और प्रश्न का उपयुक्त उत्तर दीजिए :

प्रतिष्ठित लेखक इलिच विशेषज्ञता - आधारित संस्थानों के क्षतिकर अभिलक्षण की अपनी तीव्र आलोचना के लिए विख्यात हैं। इसका विस्तार औषधि, शिक्षा, ऊर्जा से लेकर परिवहन तक था। कार्य के प्रबलन के प्रभावों का विशसक्तिकरण और लैंगिक संघर्षों के न्यूनीकरण/संकुचन से लेकर व्यक्तिगत आर्थिक और राजनीतिक समता के मुद्दे भी यहाँ थे। उनकी पुस्तक 'टूल्स फार कानविविलिटी' में उनकी अनेक आलोचनाओं का सार प्रस्तुत किया गया है वे राजनीतिक दृष्टि के संदर्भ जैसे - जीवन के विनोदशील माध्यमों के पुनर्निर्माण के रूप में संयोजित थे। उन्होंने इसके लिए 'विनोदशीलता' शब्द प्रतिपादित किया। यह पुस्तक औद्योगिक काल के उपसंहार के रूप में आत्मचेतना के साथ लिखी गयी थी। इसके पीछे रूढ़ धारणा यह थी कि विपुल उत्पादन का उन्नत चरण किसी समाज में उसके स्वयं के विनाश का कारक पैदा करता है। उनकी मुख्य अवधारणा उत्पादन के औद्योगिकीय उत्पादन रीति से संबंधित थी। उन्होंने दृढ़ता के साथ कहा कि एक बिंदु के बाद औद्योगिक उपकरण जन और पर्यावरण को क्षति पहुंचाएंगे। सत्रहवीं शताब्दी में ऊर्जा के दोहन के साथ सीमित संसाधनों का सतत क्षरण आरंभ हो गया। इसके अलावा समय और स्थान के बहिष्करण से इसे और बल मिला जो औद्योगिक क्रांति के साथ प्रबल हुआ। बीसवीं शताब्दी में विशेषीकृत ज्ञान के उपकरणों तथा प्रौद्योगिकियों के सहयोग से समाज की पुनर्संरचना का कार्य पूर्ण हुआ।

The inference from the passage is that:

1. Specialized expertise is absolutely essential.
2. An industrial society is a welfare society.
3. Conviviality should have its own limits.
4. Industrialization is highly beneficial.

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

गद्यांश का निष्कर्ष है :

1. विशिष्ट विशेषता नितांत आवश्यक है ।
2. औद्योगिक समाज एक कल्याणकारी समाज है ।
3. विनोदशीलता की अपनी सीमाएं होनी चाहिए ।
4. औद्योगीकरण अत्यंत लाभकारी है ।

(1) 1

(2) 2

(3) 3

(4) 4

1[Option ID=597]

2[Option ID=598]

3[Option ID=599]

4[Option ID=600]